

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg

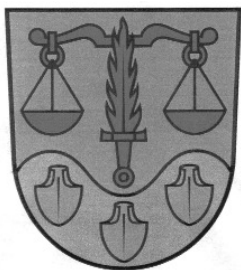


Nr. 1

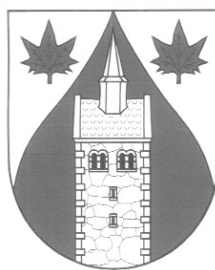
9. Januar 2026

Jahrgang 35

mit den Ortschaften



Brachstedt



Gutenberg



Krosigk



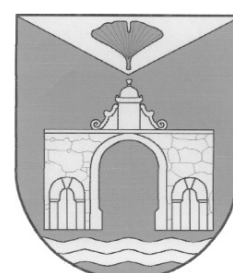
Kütten



Morl



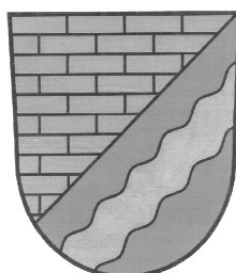
Nehlitz



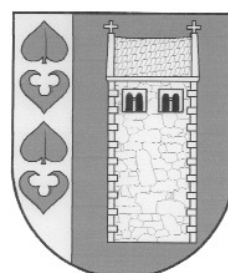
Ostrau



Petersberg



Sennewitz



Teicha



Wallwitz

Gemeinde Petersberg alle Gemeinden

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg,

mit dem Jahreswechsel beginnt mit meiner Amtszeit für mich ein neuer Lebensabschnitt, den ich mit großem Respekt und mit aufrichtiger Zuversicht antrete. Das eindrucksvolle Wahlergebnis erfüllt mich bis heute mit tiefer Demut. Dieses Vertrauen ist ein Geschenk und es ist ein Auftrag. Mehr als 70 Prozent der abgegebenen Stimmen stehen nicht nur für Zustimmung, sondern auch für Erwartung, für Hoffnungen und für die gemeinsame Vorstellung, wie unser Petersberg sich entwickeln soll.

Dafür danke ich Ihnen von Herzen. Ich danke allen Wählerinnen und Wählern, den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, den Mitarbeitenden der Verwaltung, allen Unterstützerinnen und Unterstützern, und all jenen, die mich in den vergangenen Monaten begleitet, kritisch befragt, ermutigt und gestärkt haben.

Mein Dank gilt ebenso meiner Mitbewerberin Kerstin Lehmann. Sich einer Wahl zu stellen bedeutet, sich selbst und die eigenen Ideen mutig in die öffentliche Diskussion zu geben. Ihr fairer und respektvoller Umgang verdient hohe Anerkennung.

Mit dem 1. Januar 2026 übernehme ich nun die Verantwortung für eine Gemeinde, die mir seit meiner Kindheit Heimat ist. Jede Straße, jeder Verein, jede Ortschaft, erzählt ein Stück unserer gemeinsamen Geschichte. Diese Vielfalt ist eine Stärke, die wir pflegen und weiterentwickeln wollen. Ich trete dieses Amt an mit einem klaren Bewusstsein dafür, dass ein Bürgermeister niemals allein wirkt. Unsere Gemeinde lebt von Ehrenamt und Engagement, von starken Vereinen, von Familien, die sich einbringen, von Menschen, die anpacken, statt zu klagen. Diese Energie will ich fördern und sichtbar machen.

Die kommenden Jahre werden von wichtigen Zukunftsfragen geprägt sein. Wie stärken wir unsere Infrastruktur, vom Straßen- und Gebäudezustand bis zur digitalen Verwaltung? Wie sichern und verbessern wir die Kinderbetreuung in unseren Kitas? Wie unterstützen wir Ehrenamt, Feuerwehr, Vereine und Kultur? Wie schaffen wir es, Wachstum, Nachhaltigkeit und Lebensqualität klug zu verbinden?

Antworten darauf können und wollen wir nicht in der Gemeindeverwaltung allein formulieren. Unser über alle Ortschaften verzweigtes Petersberg lebt vom Miteinander, dass im Gespräch, auf Versammlungen, bei Festen, beim Sport und in jedem offenen Wort, das gehört werden will. Deshalb ist mir der regelmäßige Austausch mit Ihnen ein Herzensanliegen, ob im Bürgergespräch, in den Ortschaftsräten oder ganz unkompliziert am Gartenzaun.

Ich freue mich auch auf eine sachliche und respektvolle Zusammenarbeit im Gemeinderat. Wir werden nicht in allem einer Meinung sein, das gehört zur Demokratie dazu. Entscheidend ist, dass wir stets im Sinne unserer Einwohnerinnen und Einwohner handeln. Der Gemeinderat ist für mich kein Gegenüber, sondern ein zentraler Partner. Die Aufgaben, die vor uns liegen, verlangen gemeinsame Entscheidungen, die einer guten Vorbereitung bedürfen und auf dem Austausch von Sachargumenten beruhen. Ich sehe im Gemeinderat eine vielfältige und engagierte Vertretung, in der unterschiedliche Perspektiven nicht trennen, sondern bereichern.

Mein Anspruch ist es, ein Arbeitsklima zu schaffen, in dem Sachlichkeit und Fairness Leitplanken sind, in dem jede Stimme

gehört wird und in dem wir gemeinsam Verantwortung für das Ganze tragen. Nur wenn wir konstruktiv miteinander arbeiten, dann kann Petersberg Planungssicherheit gewinnen und sein Handlungspotenzial voll ausschöpfen.

Bevor allerdings neue Wege beschritten werden können, gilt es zunächst, bestehende Lasten aus der Vergangenheit offen und lösungsorientiert anzupacken. Unsere Gemeinde steht weiterhin vor spürbaren Herausforderungen, von finanziellen Verpflichtungen über organisatorische Defizite bis hin zu Strukturen, die uns in der täglichen Arbeit bremsen und Entwicklungen verzögern. Diese Themen werde ich nicht verdrängen, sondern prioritär mit der Verwaltung systematisch aufarbeiten.

Ein gemeinsames Ziel muss es daher sein, Transparenz zu schaffen, Prioritäten klar zu ordnen und handlungsfähig zu werden, wo Blockaden uns bislang ausbremsen. Die nächsten Monate werden davon geprägt sein, Grundlagen zu schaffen, Entscheidungen nachzuschärfen und die Verwaltung so aufzustellen, dass sie effizient, verlässlich und bürgernah arbeiten kann. Altlasten sind für mich deshalb keine Schuldfrage, sondern ein Auftrag und bestenfalls auch ein Weg zu nachhaltigen Verbesserungen.

Zum Start ins neue Jahr wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Gesundheit, Zuversicht und die Kraft, Chancen mutig zu ergreifen.

Lassen Sie uns 2026 mit konkreten Zielen, mit Offenheit und mit einem starken Gemeinschaftsgefühl beginnen. Mit klarer Richtung für ein handlungsfähiges und zukunftsorientiertes Petersberg.

Ihr Daniel Zwick

Bürgermeister der Gemeinde Petersberg

Ankündigung Sitzungstermine Januar 2026

19.01.2026, 19.00 Uhr Bau- und Vergabeausschuss
im Saal der Gemeindeverwaltung

21.01.2026, 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
im Saal der Gemeindeverwaltung

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 15.12.2025 bekannt: öffentlich

Beschlusnummer: BABV 643/12/25

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Abwägung der Stellungnahmen zum B-Plan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“/ Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“ dem Gemeinderat zu empfehlen, da die gesetzlichen Vorgaben nicht eingehalten wurden.

Beschlusnummer: BABV 644/12/25

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“/ Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“ dem Gemeinderat zu empfehlen, da die gesetzlichen Vorgaben nicht eingehalten wurden.

Beschlusnummer: BABV 645/12/25

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg

beschließt die Abwägung der zum Entwurf des B-Plans Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“/ Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“ von den Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen dem Gemeinderat zu empfehlen. Das Abwägungsergebnis ist in die Plandokumentation des B-Plans, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung, einzustellen. Die Behörden, sonstigen TÖB sowie die Öffentlichkeit und die Nachbargemeinden, die Anregungen und Bedenken vorgebracht haben, sind vom Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

Beschlusnummer: BABV 646/12/25

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt den B-Plan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“/ Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzungsbeschluss dem Gemeinderat zu empfehlen. Die Begründung nebst Anlagen wird gebilligt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den B-Plan bei der zuständigen Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Der genehmigte B-Plan ist anschließend ortsüblich bekanntzumachen.

Beschlusnummer: BABV 647/12/25

Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg empfiehlt, die Absichtserklärung zur Umwidmung der Kreisstraße 2133 unter den genannten Bedingungen zuzustimmen.

nicht öffentlich

Beschlusnummer: BABV 648/12/25

Bauvoranfrage: Neubau eines Einfamilienhauses

Beschlusnummer: BABV 651/12/25

Bauantrag: 1. Verlängerung zum Az. 2022-3313

Der erste stellv. Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Gemeinderates vom 17.12.2025 bekannt:

öffentlich

Beschlusnummer: GR BV 653/12/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg stellt per Beschluss fest, dass für den am 19.10.2025 gewählten Bürgermeister, Herrn Daniel Zwick, keine Hinderungsgründe vorliegen.

Beschlusnummer: GR BV 654/12/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg trifft unter Berücksichtigung des § 52 Abs. 1 Nr. 1 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) folgende Entscheidung zur Bürgermeisterwahl vom 19.10.2025: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Beschlusnummer: GR BV 655/12/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, die Zuwendungen für das Haushaltsjahr 2025 gemäß beigefügter Tabelle anzunehmen.

Beschlusnummer: GR BV 656/12/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, eine Absichtserklärung an den Landkreis Saalekreis zur Umwidmung und Übernahme der K2133 nach Herrichtung als multifunktionaler Weg abzugeben. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt die Absichtserklärung abzugeben.

Beschlusnummer: GR BV 657/12/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Aufhebung des Beschlusses zur Abwägung der Stellungnahmen zum B-Plan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“/ Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“, da die gesetzlichen Vorgaben nicht eingehalten wurden.

Beschlusnummer: GR BV 658/12/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“/ Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“, da die gesetzlichen Vorgaben nicht eingehalten wurden.

Beschlusnummer: GR BV 659/12/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt die Abwägung der zum Entwurf des B-Plans Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“/ Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“ von den Behörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen. Das Abwägungsergebnis ist in die Plandokumentation des B-Plans, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung, einzustellen. Die Behörden, sonstigen TÖB sowie die Öffentlichkeit und die Nachbargemeinden, die Anregungen und Bedenken vorgebracht haben, sind vom Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.

Beschlusnummer: GR BV 660/12/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt den B-Plan Nr. 003/2019 Gemarkung Morl „Gut Alaune“/ Sondergebiet „Umweltschaugarten mit nachhaltigem Wohnen“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung nebst Anlagen wird gebilligt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den B-Plan bei der zuständigen Verwaltungsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Der genehmigte B-Plan ist anschließend ortsüblich bekanntzumachen.

Beschlusnummer: GR BV 661/12/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Kameraden Steffen Haschke zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Morl für die Amtszeit von 6 Jahren zu ernennen und ins Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Beschlusnummer: GR BV 662/12/25

Der Gemeinderat der Gemeinde Petersberg beschließt, den Kameraden Jörg Engler zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wallwitz für die Amtszeit von 6 Jahren zu ernennen und ins Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

nicht öffentlich

Beschlusnummer: GR BV 663/12/25

Außerplan für die Erneuerung des E30-Gehäuses inklusive Brandmeldezentrale im Pflegeheim in der Neuen Mitte



Bekanntmachung

Die Gemeindewahlleiterin

Nachrücken eines nächst festgestellten Bewerbers in den Gemeinderat der Gemeinde Petersberg zur Kommunalwahlen vom 09.06.2024

Öffentliche Bekanntmachung des Ersatzes von Vertretern nach § 75 KWO LSA

Es wird öffentlich nach § 75 Abs. 1 KWO LSA bekannt gegeben, dass der gewählte Vertreter *Herr Daniel Zwick* (parteilos) sein Mandat im Gemeinderat mit Wirkung vom 31.12.2025 niedergelegt hat.

Herr Zwick wurde am 19.10.2025 zum Bürgermeister der Gemeinde Petersberg gewählt, eine Doppelfunktion als Gemeinderat und Hauptverwaltungsbeamte ist im Sinne des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt nicht zulässig.

Der Wahlausschuss der Gemeinde Petersberg hat in seiner Sitzung am 13.06.2024 das amtliche Ergebnis für die Wahl zum Gemeinderat der Gemeinde Petersberg festgestellt.

Die Feststellung ergab, dass *Herr Thomas Moll* als nächst festgestellter Bewerber in den Gemeinderat der Gemeinde Petersberg nachrückt.

Herr Moll erklärte schriftlich die Annahme seines Mandates gegenüber der Gemeindewahlleitung.

Petersberg, den 18.12.2025

Vanessa Franz
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung

Die Gemeindewahlleiterin

Nachrücken eines nächst festgestellten Bewerbers in den Ortschaftsrat Petersberg der Gemeinde Petersberg zur Kommunalwahlen vom 09.06.2024

Öffentliche Bekanntmachung des Ersatzes von Vertretern nach § 75 KWO LSA

Es wird öffentlich nach § 75 Abs. 1 KWO LSA bekannt gegeben, dass der gewählte Vertreter *Gunar Weber* sein Mandat im Ortschaftsrat mit Wirkung zum 31.12.2025 niedergelegt hat. Der Wahlausschuss der Gemeinde Petersberg hat in seiner Sitzung am 13.06.2024 das amtliche Ergebnis für die Wahl zum Ortschaftsrat der Ortschaft Petersberg der Gemeinde Petersberg festgestellt.

Die Feststellung ergab, dass Herr *Robert Gellert* als nächst festgestellter Bewerber in den Ortschaftsrat der Ortschaft Petersberg der Gemeinde Petersberg nachrückt.

Gemäß § 43 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt habe ich als Wahlleiterin den gewählten Bewerber über eine Wahl mit dem Ersuchen benachrichtigt, mir binnen einer Woche schriftlich mitzuteilen, ob er die Wahl annimmt.

Weiterhin hat der Bewerber die Möglichkeit, die Frist von einer Woche verstreichen zu lassen, dies wird als Nichtäußerung und als Annahme des Mandates gewertet nach § 43 Abs. 1, Satz 2 KWG – LSA.

Herr Robert Gellert rückt gemäß seiner persönlichen und schrift-

lichen Erklärung vom 16.12.2025 mit Wirkung zum 01.01.2026 in den Ortschaftsrat der Ortschaft Petersberg nach.

Petersberg, den 16.12.2025

Vanessa Franz
Gemeindewahlleiterin

Bekanntmachung

Gemeindewahlleiterin und stellvertretende Gemeindewahlleiterin

Gemäß § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) wurden durch den Beschluss des Gemeinderates vom 16. April 2025 (GR BV 502/04/25) folgende Personen zur Gemeindewahlleiterin und stellvertretenden Gemeindewahlleiter zur Landratswahl Saalekreis am 7. Juni 2026 sowie der potenziellen Stichwahl am 28. Juni 2026 berufen:

Gemeindewahlleiterin: Frau Vanessa Franz
Stellvertretender Gemeindewahlleiter: Herr Niklas Martin

Die Postanschrift lautet:
Gemeinde Petersberg
Gemeindewahlleiterin
Götschetalstraße 15
06193 Petersberg

gez. Martin
1. stellv. Bürgermeister

gez. Franz
Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Aufforderung an die Parteien und Wählergruppen zur Benennung von Wahlvorstandsmitgliedern

Die in der Gemeinde Petersberg vertretenen Partei und Wählergruppen werden hiermit gemäß § 6 Abs. 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) aufgefordert, bis zum 31. März 2026 Wahlberechtigte als Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Wahlvorstandes zur Landratswahl Saalekreis am 7. Juni 2026 sowie für die potenzielle Stichwahl am 28. Juni 2026 vorzuschlagen.

Wahlbewerberinnen/Wahlbewerber und Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge können nach § 13 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA) ein Wahlehrenamt nicht innehaben.

Die Beisitzer/innen der Wahlvorstände sind ehrenamtlich tätig. Die Ablehnung der Übernahme eines oder das Ausscheiden aus einem Wahlehrenamt richtet sich nach § 31 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KWG LSA).

Ein wichtiger Grund im Sinne dieser Vorschriften liegt in der Regel nur vor für

1. die Mitglieder des Deutschen Bundestags und der Bundesregierung sowie des Landtags und der Landesregierung,
2. die im öffentlichen Dienst Beschäftigten, die amtlich mit der Vorbereitung und Durchführung der Wahl oder mit der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung betraut sind,
3. Wahlberechtigte, die das 65. Lebensjahr vollendet haben,
4. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes in besonderer Weise erschwert,
5. Wahlberechtigte, die glaubhaft machen, dass sie aus

dringendem beruflichen Grunde oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsgemäß auszuüben,

6. Wahlberechtigte, die sich am Wahltag aus zwingenden Gründen außerhalb ihres Wohnortes aufhalten,
7. Wahlberechtigte, die aus politischen oder religiösen Gründen die Beteiligung an Wahlen ablehnen.

Zu Beisitzerinnen/Beisitzern der Wahlvorstände können auch unbefristet Beschäftigte der im Wahlgebiet ansässigen Behörden und Einrichtungen des Landes oder einer der Aufsicht des Landes unterstehenden juristischen Person des öffentlichen Rechts sowie von sonstigen Landesbehörden bestimmt werden. Ein/e Bedienstete/r der Gemeinde kann auch zum Mitglied des Wahlvorstandes berufen werden, wenn sie/er nicht in der Gemeinde wohnt.

gez. Franz
Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

**für alle Steuerzahler der Gemeinde Petersberg
mit allen Ortschaften**

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026, die gleiche Grundsteuer und Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Grundsteuer und Hundesteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre (s. § 27 Grundsteuergesetz).

Um Mahnungen und Säumniszuschläge zu vermeiden, möchte ich Sie bitten, sich an nachfolgend aufgeführte Fälligkeiten zu halten.

Gemeinde Petersberg	Fälligkeiten im lfd. Jahr
1. Grundsteuer A Grundsteuer B	bis 15,00 €/Jahr 15.08. bis 30,00 €/Jahr 15.02. und 15.08. über 30,00 €/Jahr 15.02./15.05./15.08./15.11.
2. Gewerbesteuer	15.02./15.05./15.08./15.11.
3. Hundesteuer	15.11.

Ihre Zahlungen leisten Sie bitte auf eines der nachfolgend aufgeführten Konten:

Saalesparkasse
DE91 8005 3762 0382 0102 05
BIC: NOLADE21HAL

Volksbank Halle DE96 8009 3784 0003 3878 52
BIC: GENODEF1HAL

Tipp: Nutzen Sie für alle Steuern ein SEPA-Lastschriftmandat, damit Sie keinen Termin verpassen.

Niklas Martin
Amtsleitung Finanzen

NACHRUF

Die Gemeinde Petersberg nimmt Abschied von
Herrn

Bernd K. Godziszewski,

welcher im Dezember 2025 unerwartet verstorben ist.

Herr Godziszewski war über viele Jahre hinweg in den Gremien und als Unternehmer und Bürger in der Gemeinde Petersberg zuhause. Als Gemeinderat und zuletzt als Gemeinderatsvorsitzender war er tätig und übernahm Verantwortung.

Mit seiner akribischen und standhaften Art, seiner Vernetzung, seinen Überzeugungen und seinem unermüdlichen Engagement hat er die Gemeinderatsarbeit stark geprägt.

*Aber ich glaube, dass wenn der Tod unsere Augen schließt, wir in einem Lichte stehn,
von welchem unser Sonnenlicht nur Schatten ist.*

- Arthur Schopenhauer -

Der Schock über seinen plötzlichen Tod sitzt tief und er hatte noch einige Pläne.

Wir trauern um Herrn Godziszewski und werden ihm
ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Niklas Martin
1. stellv. Bürgermeister



Landesamt für Vermessung und
Geoinformation Sachsen-Anhalt (LVerGeo)
Neustädter Passage 15, 06122 Halle (Saale)



18.12.2025

Offenlegung

gemäß § 12 Abs. 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt
in der jeweils geltenden Fassung (siehe Landesrecht unter www.sachsen-anhalt.de)

Für die

<u>Gemarkung:</u>	Brachstedt	<u>Flur:</u>	2, 4, 5, 6, 9
	Gutenberg		1, 3
	Kütten		1
	Morl		1, 3, 4, 5, 6
	Nehlitze		1
	Ostrau		5
	Petersberg		1, 4, 5
	Sennewitz		1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9
	Teicha		1, 5, 6
	Wallwitz		1, 2, 3, 4, 5, 8

Einheitsgemeinde Petersberg
(Ortsname)

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäudedarstellung fortgeführt.

Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **den Nachweis des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Darstellung der Gebäude (Abrisse) überprüft und die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse in die Liegenschaftskarte übernommen.**

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit

vom 19.01.2026 bis 18.02.2026

in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt
Neustädter Passage 15 in 06122 Halle (Saale)

während der Besuchszeiten, **Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 - 13:00 Uhr** zur Einsicht bereitgestellt.
Individuelle Termine können sowohl online als auch telefonisch vereinbart werden.

Für Terminvereinbarungen, Rückfragen oder Anregungen bitten wir Sie, sich vorab telefonisch unter der Rufnummer **0345 / 6912-0** mit uns in Verbindung zu setzen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Veränderungen im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Halle in 06112 Halle (Saale), Thüringer Straße 16 erhoben werden.

Im Auftrag

gez.
Heiko Puschmann

Auskunft und Beratung

Telefon: 0345 6912-0
Fax: 0345 6912-133
E-Mail: service.halle.lvermgeo@sachsen-anhalt.de
Internet: www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de

Nichtamtlicher Teil



GutAlaune – bald 10 Jahre !

Unglaublich viele Menschen haben ihre Energie, Schaffenskraft und Liebe diesem kleinen Ort in Morl geschenkt. Eine unglaubliche Reise! Vielen Dank an alle Unterstützende!

Im Jubiläumsjahr 2026 starten wir die langersehnte Sanierung unserer Offenen Werkstätten. Wir freuen uns sehr, dass dieses Vorhaben ermöglicht werden kann durch eine LEADER Förderung der LAG Unteres Saaletal kofinanziert von der Europäischen Union.

Wenn ihr mit uns verbunden bleiben wollt, besucht uns gern unter www.gutalaune.de schreibt euch in den GutAlaune Newsletter ein. Wenn euch gefällt was hier so passiert, freuen wir uns durch eine Spende, Direktkredit oder eine Fördermitgliedschaft.

Jugend-Friedfischfischerprüfung Kreisanglerverein Saalkreis e.V.

Durch den Kreisanglerverein Saalkreis e.V. wird auf Grundlage des § 31 FischG und der aktuellen Fischerprüfungsordnung des Landes Sachsen-Anhalt bekannt gegeben, dass am 07.03.2026 eine Jugend- und Friedfischfischerprüfung stattfindet.

Zugelassen für die Jugendfischerprüfung sind Jugendliche ab dem 8. Lebensjahr.

Zugelassen für die Friedfischfischerprüfung sind Personen ab dem 13. Lebensjahr.

Anmeldungen zu dieser Prüfung werden mittwochs von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr und samstags von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr und nach telefonischer Absprache ab dem 18.01.2026 beim Vorsitzenden des KAV Saalkreis e.V. entgegen genommen.

Die Prüfungsgebühr für den Jugendfischereischein beträgt 30,00 Euro.

Die Prüfungsgebühr für den Friedfischfischereischein beträgt bis zum 17. Lebensjahr 30,00 Euro. Ab dem 18. Lebensjahr beträgt die Prüfungsgebühr 60,00 Euro.

Bei den Kosten sind die Urkundengebühren enthalten. Die Prüfungsgebühren sind bis zum 20.02.2026 zu überweisen.

Am 28.02.2026 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr wird eine Einweisung/Schulung im Anglerheim des KAV Saalkreis e.V. angeboten. **Der Bedarf ist bei der Anmeldung mit anzumelden.**

Anmeldeschluss ist der 15.02.2026

Rückfragen sind zu richten an Herrn Bernd Schuhmann Tel. 0151/59173712 oder 0345-6821275.

Schuhmann
Vorsitzender

Kinder- & Jugendfeuerwehren der Gemeinde Petersberg

Ende November war es wieder soweit: Die gemeinsamen Weihnachtsfeiern aller Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Petersberg standen an.

Am 15.11.2025 starteten wir mit der Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehren in der Sachsen-Therme in Leipzig. 4 Stunden Badespaß, Rutschen und Entspannen standen auf dem Plan. Wieder zurück in der Gemeinde kochten die Jugendlichen noch Lasagne und es gab einen Spiele- und Filmeabend für alle. Auch zum gemeinsamen Frühstück hatten sich die Jugendlichen komplett selbst organisiert und jeder hat eine Kleinigkeit mitgebracht. Es waren schöne und erlebnisreiche Tage und ein perfekter Start in die besinnliche Adventszeit.

Am 21.11.2025 waren dann unsere „Kleinen“ dran. Mit unseren Kinderfeuerwehren stand ein Besuch im Märchent Teppich in Halle (Saale) auf dem Programm. Wir schauten das Puppentheaterstück „Rotkäppchen“. Es war eine spannende und tolle Aufführung für Groß und Klein und ein schöner gemeinsamer Abschluss eines erfolgreichen Jahres.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Landkreis Saalekreis, Jugendamt, SG Jugendförderung für die zur Verfügung gestellten Fördermittel zur Umsetzung unserer Weihnachtsfeiern.

Ich bin immer wieder begeistert und stolz darauf, wie viele tolle Nachwuchskräfte wir in unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren haben und blicke positiv in die Zukunft im Hinblick auf die Sicherstellung des Brandschutzes in unserer Gemeinde. Dieser Erfolg gilt jedoch insbesondere all den engagierten Kinder- und Jugendfeuerwehrwarten sowie allen Betreuern und Helfern.

Ein großes Dankeschön sowie ein gesundes neues Jahr 2026 für alle wünscht

Melissa Nitzer
- Gemeindejugendwartin -



Jahreskonzert aller Musikanten der Musikschule Fröhlich 2025

Wieder war die Zeit gekommen, auf die sich alle Musikschüler gefreut haben. Am 01. November 2025 luden wir unsere Gäste ein, um im Steintor Varietés in Halle den Klang der Instrumente zu genießen.

Unter der Gesamtleitung von Anett Schmidt, spielten fünf verschiedene Orchester auf und überzeugten das Publikum mit einem breiten und abwechslungsreichen Programm. Von den Musikkundekindern im Kindergartenalter bis hin zum großen Harmonika-Sound Orchester zeigten alle Musikanten ihr Können und freuten sich über den vielen Applaus. Ausgewählte Lieder wurden mit dem Einsatz von Gesang und Tanz zusätzlich in Szene gesetzt. Das Highlight des Abends war die Rückkehr der „Olsenbande“. Sie wagten den Einbruch in die Rumpelkammer und erlebten eine musikalische Zeitreise mit Liedern aus alten Zeiten, die heute noch modern sind.

Ein großes Dankeschön geht an alle Helfer vor, auf und hinter der Bühne. Für die Leitung und Durchführung des Konzertes bedanke ich mich im Namen aller Schüler bei Anett Schmidt, Familie Schmidt und Thomas Hahn. Durch viel Fleiß, großes Engagement und sehr viel Freude hat die Musikschule Fröhlich aus Löbejün es geschafft, diesen Tag zum Erfolg werden zu lassen.

Diesen Erfolg haben wir Heinz-Jürgen Schmidt zu verdanken. Trotz seiner Krankheit ließ er es sich nicht nehmen, bei der Organisation und Planung des Konzerts an vorderster Front dabei zu sein. Leider blieb das Ziel, sein Harmonika-Sound Orchester beim Jahreskonzert zu leiten, für ihn unerreichbar. Er verstarb noch während der Sommerferien und hinterließ bei der Familie und Freunden sowie in der Musikschule eine große Lücke. Diese Lücke kann und wird nie geschlossen werden, denn Heinz-Jürgen Schmidt wird für immer ein Teil der Musikschule Fröhlich aus Löbejün sein. Seine Hingabe und Talent für die Musik leben in uns allen fort und gemeinsam mit seiner Familie und Thomas Hahn halten wir sein Vermächtnis in Ehren. In Heinz-Jürgen Schmidts Sinn lassen wir weiterhin unsere Instrumente erklingen und werden unser Publikum mit unseren Liedern erfreuen.

Dies ermöglichen wir bei unserem nächsten Konzert:

**dem Showkonzert, welches am 28.03.2026
um 16:00 Uhr in der Stadthalle Löbejün
stattfinden wird.**

Wir hoffen, dass Sie liebe Leser ein besinnliches Weihnachtsfest hatten und wünschen Ihnen ein erfolgreiches neues Jahr! Wir freuen uns, Sie bei unseren zukünftigen Konzerten begrüßen zu dürfen!

*Vielen Dank für Ihre Treue und liebe Grüße
Martina Nerlich*





Grundschule Wallwitz
OT Wallwitz
Götschetalstr. 10
06193 Petersberg



Liebe Eltern,

Ihr Kind wird im Schuljahr 2027/2028 schulpflichtig, wenn es zwischen dem 01.07.2020 und 30.06.2021 geboren wurde ist.

Wie freuen uns, das zukünftige Schulkind kennenzulernen.
Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch mit.

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/2028 erfolgt persönlich durch einen Erziehungsberechtigten in der Schule.

Die Anmeldung erfolgt am:

**17. Februar 2026
von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr**

und am:

**18. Februar 2026
von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr**




Wenn Sie beabsichtigen, Ihr Kind an einer Grundschule in freier Trägerschaft anzumelden, muss es auch an der zugewiesenen Grundschule angemeldet werden.

K. Möbes
Schulleitung



Tag der offenen Tür Sekundarschule „Am Petersberg“



Die Sekundarschule „Am Petersberg“ Wiesenweg 07, 06193 Petersberg OT Wallwitz lädt,
am Mittwoch, 28. Januar 2026 von 16 bis 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein.

Die Eltern der zukünftigen Fünftklässler können sich an diesem Tag über den Alltag an der Ganztagschule informieren.

Alle Interessierten, ehemalige, aktuelle und besonders zukünftige Schüler, Eltern, Geschwister, Verwandte sowie einfach alle Neugierigen sind hiermit herzlich eingeladen!

Es freut sich das Team der Sekundarschule.

Ein Stück Ostrauer Geschichte im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale):

Fragmente eines Lebens. Die Sammlung Hans-Hasso von Veltheims

Bis zum 15. Februar 2026



Hans-Hasso von Veltheim (1885–1956) war ein allseitig interessierter Mensch und ist bis heute eine faszinierende Persönlichkeit. Sein Leben war eng mit Ostrau, dem Schloss und der Umgebung verbunden.

Seit Anfang des 20. Jahrhunderts trug Veltheim eine vielgestaltige Sammlung nicht-europäischer Kunst und Kultur sowie Werke der Alten Meister und zeitgenössischen Avantgarde zusammen, die er teils im Kunsthandel, bei Künstler*innen oder auf seinen langen Weltreisen erwarb. Das Erbe von Schloss und Gut Ostrau, nördlich von Halle (Saale) gelegen im Jahr 1927 ermöglichte ihm, ein Refugium zu schaffen, das neben seinen Sammlungen auch die umfangreiche Bibliothek und das Archiv aufnahm. Es entstand ein für zahlreiche „Geistesarbeiter, Wissenschaftler, Universitätslehrer und Künstler aller Nationen und Bekenntnisse“ (Hans-Hasso von Veltheim) offenes Gästehaus.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde Hans-Hasso von Veltheim im Zuge der Bodenreform in der Sowjetischen Besatzungszone enteignet. Während er selbst in die westlichen Zonen fliehen konnte, gelangte ein Teil seiner Kunstsammlung in das Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) und wurde 2008 an die Erben zurückübertragen.

Seit 2019 befinden sich mehr als 700 Werke dieser Sammlung als Dauerleihgabe zur Erforschung und Vermittlung im Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale).

Nach intensiver Beschäftigung mit Hans-Hasso von Veltheim wird dort nun zum ersten Mal eine Auswahl von Werken seiner einstigen Sammlung gezeigt und ein knapper Überblick über deren Entstehung gegeben. Die Sammlungsgeschichte ist aufgrund der Geschichte des 20. Jahrhunderts auch eine Verlustgeschichte und so bleibt vieles fragmentarisch und wird durch historisches Bildmaterial ergänzt. Auf der anderen Seite bietet die Ausstellung die Chance, zu Unrecht wenig bekannte Künstler*innen zu entdecken und ihre Werke kennenzulernen.

Mehr unter:

www.kunstmuseum-moritzburg.de

1 | Hans-Hasso von Veltheim, 1932, Repro: Archiv Schloss Ostrau e. V.

2 | Thailand, Südostasien, Schreitender Buddha, Sukhotai-Periode (15. Jh.), Bronze, 133 x 40 x 45 cm, Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt, Köln, Foto: Rheinisches Bildarchiv, Wolfgang F. Meier

3 | Józsi Árpád Koppay: Porträt Clara von Veltheim mit Hans-Hasso von Veltheim, 1887, Öl auf Leinwand, 235 x 110 cm, Foto: Eric Tschernow, Berlin

4 | Hedwig Kruse: Flusslandschaft, 1920, Holzschnitt, koloriert, 27 x 22 cm, Repro: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Gestaltung: Schmidt & Schumann

3 und 4 | Kulturstiftung Sachsen-Anhalt, Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale), Dauerleihgabe Michael von Busse, Nachlass Hans-Hasso von Veltheim



Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. – So. und Feiertage

10 – 18 Uhr

Mi. und am 24. und 31.12. geschlossen

Tickets:

8 Euro | ermäßigt 5 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,

Azubis und Studierende Eintritt frei!

Onlinetickets unter:

kulturstiftung-st.ticketfritz.de

Kuratorinnenführungen:

Fr., 05.12.2025 und Fr., 30.01.2026,

16.30 Uhr

Vorträge:

Do., 04.12.2025, 18.30 Uhr

Hans-Hasso von Veltheim und seine Asienbegeisterung

mit John Palatini, Geschäftsführer Landesheimatbund Sachsen-Anhalt und Vorstandsmitglied Schloss Ostrau e. V.

Do., 22.01.2026, 18.30 Uhr

Sichergestellt – zerstört – zusammengefügt mit den Restauratorinnen

Andrea Himpel und Sophie Philipp, Kulturstiftung Sachsen-Anhalt

Do., 05.02.2026, 18.30 Uhr

Hans-Hasso von Veltheim und

Rom Landau – eine Freundschaft

mit Dr. Elisa Tamaschke, Kuratorin im Georg Kolbe Museum, Berlin

Grundschule am Schlosspark Ostrau

Karl-Marx-Straße 97 - 06193 Petersberg OT Ostrau - Tel.: 034600/20274

E-Mail: kontakt@gs-ostrau.bildung-lsa.de

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/2028

Sehr geehrte Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/2028 kann ab dem 01. Oktober 2025 bis spätestens 31. März 2026 über das „Serviceportal Schule Sachsen-Anhalt“ erfolgen, das vom Bildungsministerium des Landes Sachsen-Anhalt bereitgestellt wird.

Das Portal erreichen Sie unter der URL: <https://sps.bms-lsa.de/>

Alle Kinder, die bis zum **30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind anzumelden.** Geburtszeitraum 01.07.2020 bis 30.06.2021.

Kinder, die bis zum **30. Juni 2027 das 5. Lebensjahr vollendet haben, können angemeldet werden.** In diesem Falle wenden Sie sich bitte an uns.

Eine persönliche Einladung für die Kennenlerngespräche mit der genauen Uhrzeit erhalten Sie bis Ende Februar per Post.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde vorzulegen. Zudem benötigen wir einen **Sorgerechtsnachweis bei nicht verheirateten Eltern.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

B. Seliger
komm. Schulleiterin



Grundschule am Schlosspark Ostrau

Verkauf eines Mehrfamilienhauses in Petersberg OT Gutenberg



Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.a1-immo.de/ff/immobilien/house_purchase/1df64814-ef79-4119-8b48-f8420ec9b633

Redaktionsschluss und Erscheinungstermine

Amtsblatt 2026

Nr. / Jahrgang	voraussichtl. Redaktionsschluss	voraussichtl. Erscheinungstermin
01/2026	Di. 16.12.2025, 12 Uhr	Fr. 09.01.2026
02/2026	Di. 20.01.2026, 12 Uhr	Fr. 06.02.2026
03/2026	Di. 17.02.2026, 12 Uhr	Fr. 06.03.2026
04/2026	Di. 17.03.2026, 12 Uhr	Do. 02.04.2026
05/2026	Di. 21.04.2026, 12 Uhr	Fr. 08.05.2026
06/2026	Di. 19.05.2026, 12 Uhr	Fr. 05.06.2026
07/2026	Di. 16.06.2026, 12 Uhr	Fr. 03.07.2026
08/2026	Di. 21.07.2026, 12 Uhr	Fr. 07.08.2026
09/2026	Di. 18.08.2026, 12 Uhr	Fr. 04.09.2026
10/2026	Di. 15.09.2026, 12 Uhr	Fr. 02.10.2026
11/2026	Di. 20.10.2026, 12 Uhr	Fr. 06.11.2026
12/2026	Di. 17.11.2026, 12 Uhr	Fr. 04.12.2026

Verkauf eines sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus-Ensembles im beliebten OT Sennewitz

Karl-Liebknecht-Straße
06193 Petersberg



A1 Immobilien GmbH
Große Steinstraße 21, 06108 Halle (Saale)



Sein Ansprechpartner
Philipp Wenderoth
Tel.: +49 345 8517060 | Mobil: +49 157 30351574
E-Mail: info@a1-immo.de | Internet: www.a1-immo.de



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

**Pressekontakt:**

Alexandra Fröb

Tel. 0345 6916421

E-Mail: presse@awo-halle-merseburg.de**Pressemitteilung, 04.12.2025****Online-Beratung für Betroffene und Angehörige mit Konsum- oder Suchtthematik: Das Projekt „DigiSucht“ bietet digitale Unterstützung****Auch die Suchtberater*innen der Suchtberatungsstelle der AWO Halle-Merseburg beraten digital**

Halle, 04.12.2025 – Wer selbst Alkohol, Cannabis, oder illegale Substanzen konsumiert, oder sich Sorgen um einen nahestehenden Menschen macht, steht oft vor großen Hürden, bevor er oder sie Hilfe sucht. Mit dem Projekt „DigiSucht“ gibt es eine einfache, anonyme, kostenlose und ortsunabhängige Möglichkeit, professionelle Unterstützung zu erhalten.



Ebenfalls beraten wird bei den Themen Glücksspiel, gestörtem Essverhalten, exzessivem Medienkonsum und Verhaltenssuchten wie beispielsweise Kaufsucht, oder auch zur Rauchtätigkeit.

Über die Plattform www.suchtberatung.digital können Ratsuchende direkt Kontakt zu geschulten Fachkräften aus der örtlichen Suchtberatungsstellen der AWO Halle-Merseburg aufnehmen.

Neben der gesicherten Chatberatung bietet DigiSucht auch Video- und Telefonberatung und verschiedene „Tools“ mit Methoden zum eigenständigen Bearbeiten, um weiterführend zu unterstützen und zu motivieren. So können Ratsuchende ihren Weg selbstbestimmt und in eigenem Tempo gestalten.

Das Projekt wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt und in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für Suchtfragen umgesetzt. Ziel ist es, die bestehenden Beratungsstrukturen digital zu erweitern und den Zugang zur Beratung flächendeckend zu erleichtern.

Wer Unterstützung und Beratung sucht, findet weitere Informationen und die Registrierung unter www.suchtberatung.digital oder ganz einfach über folgenden QR-Code:



Die Suchtberatungsstelle Halle – Saalekreis AWO Erziehungshilfe Halle (Saale) gGmbH wird gefördert aus Mitteln der Stadt Halle (Saale), des Landkreises Saalekreis sowie aus Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt und der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland.



Gemeinde Petersberg Ortschaft Brachstedt

Weihnachtsbaumverbrennen in Brachstedt

WANN: Samstag, 10.01.2026, ab 17:00 Uhr

**WO: Gerätehaus der Feuerwehr Brachstedt
Wurper Straße 8 b**

Wir laden Sie ganz herzlich zum traditionellen
Weihnachtsbaumverbrennen ein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Bitte stellen Sie Ihre abgeschmückten
Weihnachtsbäume **am 10.01.2026 bis 09:00 Uhr**
gut sichtbar vor die Haustür.

Unsere freiwilligen Feuerwehrkameraden/
Feuerwehrkameradinnen sammeln diese ein.

Gern nehmen wir Ihre ausgedienten Bäume auch noch
am 10.01.2026 zur Verbrennung vor Ort entgegen.

Die Veranstaltung findet bei schlechtem Wetter
im Gerätehaus statt.

Förderverein Feuerwehr Brachstedt e.V.
Feuerwehr Brachstedt

Museum Petersberg

17.01. - 22.02.2026

„Mitteldeutsche Stadt- und Flusslandschaften“

Die Originale zu den von der Galerie KunstLandschaft und
dem GalerieVerlag Mitteldeutschland herausgegebenen
Kunstkalendern 2026

28.02. - 06.04.2026

„Aus einem Stück“

Handgeschmiedete Insekten, Reptilien und Amphibien

Aus der Sammlung des Metallgestalters Helmut Gosdschick.

im Deutschen Haus in Brachstedt

Fasching

**2026 nach
Brachstedter ART**

Ist das alt oder schon KUNST?

**24.01.
&
14.02.**

20:00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

Kartenvorbestellung
brachstedt-helau.de
+49 157 70224298

Abholung der vorbestellten
Karten am Sa, 17.01.26
Deutsches Haus in Brachstedt
von 10:00 bis 11:30 Uhr

**WIR STARTEN MIT
KINDERFASCHING
AM 18.01.2026
UM 14:00 UHR**
KINDER HABEN FREIEN EINTRITT!

Jahresrückblick 2025

Der Burgstetten-Verein blickt auf ein sehr vielfältiges und ereignisreiches Vereinsjahr 2025 zurück.

Die etablierten und sehr gut besuchten jährlichen Veranstaltungen wie die (leider immer erfolgreiche) Müllsammlung im April, das gemütliche Volksliedersingen zur Mittsommernacht oder das bunte Drachenfest am 03. Oktober brachten den vielen engagierten und interessierten Bürgern, Besuchern und Teilnehmern die einzigartige und erhaltenswerte Natur rund um den Burgstetten wieder ein Stück näher.

Unser Verein ist sehr stolz und versteht es als besondere Wertschätzung, dass wir seit einigen Monaten auch die Ortsbürgermeister aus Brachstedt, Braschwitz/Plößnitz und Niemberg sowie den stellvertretenden Ortsbürgermeister aus Oppin zu unseren Mitgliedern zählen dürfen. Ein häufig anwesender und gern gesehener Unterstützer unserer Belange ist unser Bürgermeister Herr Tobias Halfpap. Aus dem gemeinsamen Anliegen, das Gemeinwohl für unsere Region, für unsere Bürger und Unternehmen und die einzigartige Natur zu schützen und zu erhalten, hat sich eine starke, belastungsfähige Verbindung ergeben. Insgesamt hat sich die Mitgliederzahl unseres gemarkungsübergreifenden Vereins in diesem Jahr mehr als verdoppelt!

Sowohl die Gemeinde Petersberg und als auch die Stadt Landsberg folgten unserer Idee und stellten jeweils einen Antrag zur Aufnahme der Region in den Naturpark „Unteres Saaletal“. Diese liegen der Landesregierung vor und sollen bis Ende des Jahres beschieden werden. Auch die Stellungnahmen aus Petersberg und Landsberg zum Landesentwick-

lungsplan (LEP) konnten durch unsere Zuarbeit maßgeblich unterstützt werden.

Die Stellungnahme der Ortschaftsräte Brachstedt, Braschwitz/Plößnitz, Niemberg und Oppin zum LEP wurde gemeinsam mit dem Schreiben unseres Vereins am 13.11.2025 symbolisch der Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Frau Hüskens persönlich übergeben.

Einige neue Veranstaltungen wurden erstmalig in diesem Jahr durchgeführt. Auf Grund des Erfolges werden sie auch im Veranstaltungskalender 2026 aufgenommen!

Medienwirksam durch den Mitteldeutschen Rundfunk und die MZ begleitet, gab es zum Beispiel die außerordentlich beeindruckende Sternenwanderung im April dieses Jahres (der MDR-Beitrag ist in unserer Mediathek zu sehen). Eine große Zahl von Bürgern und Bürgerinnen folgte dem Ruf der Kirchengemeinderäte und des Burgstetten-Vereins und wanderten aus den umliegenden Dörfern sternenförmig auf den Burgstetten, um ein deutliches gemeinsames Zeichen gegen den geplanten Steinbruch zwischen Niemberg und Brachstedt zu setzen.

Einen besonderen Augenblick gab es zum Volksliedersingen, als gemeinsam mit vielen Mittsommerfeiernden das im Jahr 2024 eröffnete Toposkop um die sogenannten „Sonnensteine“ zum „Burgstetten-Observatorium“ erweitert wurde. Dank vieler Unterstützer und Sponsoren konnten große Porphyssäulen errichtet werden, mit deren Hilfe jeweils der Sonnenauf- und untergang am längsten und kürzesten Tag des Jahres beobachtet werden kann.



Der „1. Crosslauf am Burgstetten“ des TSV 1910 Niemberg am 31. August wurde durch unsere Vereinsmitglieder unterstützt und durch eine recht anspruchsvolle Laufrunde ein voller Erfolg. Viele Läufer aller Altersgruppen aus den unterschiedlichsten Vereinen und Verbänden, Schulen, Kindergärten und dem privaten Umfeld folgten dem Aufruf des TSV und setzten mit Runden von bis zu 10 km ein sportliches Zeichen für den Erhalt unserer Natur. Der 2. Lauf soll zur gleichen Zeit am selben Ort im nächsten Jahr stattfinden.

Vorangetrieben wurde die Öffentlichkeitsarbeit aber auch auf anderen Ebenen: Der Burgstetten-Verein hat seit diesem Jahr eine informative Webseite (www.burgstetten-verein.de), und einen umfangreichen Instagram-Auftritt (https://www.instagram.com/burgstetten_e.v._niemberg/).

Unser Verein präsentierte sich zum Landsberger Stadtfest gemeinsam mit der Ortschaft Niemberg und anderen Vereinen. Dabei konnten etliche Interessenten als neue Mitglieder gewonnen werden.

Der Burgstetten-Verein dankt den vielen Unterstützern, Förderern und Helfern und wünscht allen Bürgern und Bürgerinnen ein erfolgreiches Jahr 2026!

Wir hoffen auf weiterhin auf Ihre Unterstützung!

Jan Tonndorf



Gemeinde Petersberg Ortschaft Gutenberg

Hallo liebe Gutenberginnen und Gutenberg!

In den vergangenen 365 Tagen hat sich in unserem schönen Ort einiges getan. Fördermittel über Revierpionier wurden gewonnen und tolle Projekte damit umgesetzt, Feste wurden **gemeinsam** organisiert, Bäume wurden gepflanzt, der Spielplatz hat ein neues Klettergerüst bekommen und unsere Bibliothek ist wieder geöffnet. Habe ich etwas vergessen? Verzeiht es mir!

Ich bin froh, dass es mehrere Gleichgesinnte, egal ob Jung oder Alt, im Ort gibt, die einfach **mal Anpacken und Machen**. Nur so können wir mit den wenigen Mitteln das Beste für unseren Ort herausholen.

Das zarte Pflänzchen „Kommunikation miteinander“ muss noch mehr gepflegt werden, aber es wird. Ich bin zuversichtlich. Für das kommende Jahr wünsche ich mir wieder rege Beteiligung mit kreativen Ideen bei Revierpionier und Zukunft gestalten, viele tolle Feste und Veranstaltungen und ein paar Arbeitseinsätze mit reger Beteiligung.

Das Beste am Neuen Jahr ist, dass wir es selbst gestalten können. Ein neues Jahr bedeutet neue Hoffnung, neue Gedanken und neue Wege.

Vielleicht habt ihr ja Lust am Neujahrsspaziergang teilzunehmen und fleißig Ideen auszutauschen?

Wann: 11. Januar 2026

Uhrzeit: 10 Uhr

Treffpunkt: Alte Waage (Eingang Seniorenheim)

Bitte bringt eine Tasse für einen heißen Umtrunk danach mit!

Karsten Schulze, Ortsbürgermeister

Der Gutenberg Ortschaftsratsrat weist auf folgende allgemeine Informationen und Veranstaltungen hin:

- Ortschaftsratsratssitzung: Die erste Sitzung des Jahres findet am 12. Januar um 19 Uhr im Gemeinderaum Maschwitz Weg 5a statt. Der Ortschaftsratsrat lädt herzlich dazu ein.
- Bibliothek: Es gelten neue Öffnungszeiten für die Bibliothek im Maschwitz Weg 5a, 1. Etage. Die Bibliothek hat **ab Januar jeden Mittwoch** von 17 bis 18 Uhr geöffnet.
- Spielenachmittag: Am **20. Januar** findet wieder der Spielenachmittag von 16-18 Uhr im Gemeinderaum Maschwitz Weg 5a statt. Interessierte im Alter von 5 bis 99 Jahren sind herzlich eingeladen.

Du willst mehr als nur zusehen?

Du willst anpacken, gemeinsam Großes leisten und im Ernstfall Leben retten?

Dann komm zur Freiwilligen Feuerwehr Gutenberg!

Hier erwartet dich ein starkes Team, echter Zusammenhalt und das gute Gefühl, etwas Bedeutendes zu tun. Bei uns zählt nicht, wo du herkommst – sondern, dass du bereit bist, dich einzubringen. Wir brauchen Menschen wie dich: motiviert, mutig und bereit, Verantwortung zu übernehmen.

Und auch unser Nachwuchs wird gebraucht!

In der Jugendfeuerwehr Gutenberg können Jugendliche früh lernen, was Teamwork, Technik und Zusammenhalt bedeuten. Spielerisch, spannend und immer mit Spaß an der Sache. Wer Lust auf Abenteuer und ein starkes Team hat, ist hier genau richtig.

Meldet Euch gerne bei uns in der Feuerwehr Gutenberg, Maschwitzter Weg, 06193 Petersberg.

Action ist nicht ganz dein Ding, aber Teamgeist schon?

Dann werde Mitglied im Förderverein der Feuerwehr Gutenberg. Mit einem kleinen Jahresbeitrag unterstützt du unsere Arbeit, stärkst die Ausstattung und förderst Projekte, die unseren Ort sicherer machen.

Meldet Euch gern per E-Mail feuerwehrverein.gutenberg@gmail.com bei uns.

Aktiv oder fördernd – gemeinsam sind wir die Feuerwehr Gutenberg. Mach mit. Sei dabei. Werde Teil von etwas Besonderem."

Vielen lieben Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Dietrich

Mitglied des Fördervereins
der Freiwilligen Feuerwehr Gutenberg



Wir, die Freunde der **Gutenberger Dorfbibliothek**, bedanken uns herzlich für alle Sachspenden, welche im Rahmen des Weihnachtsmarktes für den guten Zweck verkauft werden durften. Unser Dank gilt auch allen Marktbesuchern, die ihren Weg zu unserem Stand gefunden und uns durch Käufe und Spenden unterstützt haben!

Die Einnahmen in Höhe von 367 € gehen in die Einrichtung einer Sitzecke für Kinder in unserer Dorf-Bibliothek, welche bald zum selber schmökern oder zum bequemen Zuhören ge-

nutzt werden darf. Dazu laden wir alle Kinder ab Januar 2026 recht herzlich dazu ein, während der wöchentlichen Öffnungszeiten unserer Bibliothek (mittwochs zwischen 17-18 Uhr) zur Vorlesestunde vorbeizukommen. Wir freuen uns auf euch!



Kochen verbindet, Rezepte aus 2 Generationen

Was für ein Tag der 22.11.2025. Die Dorfjugend lud 24 Gäste zum Mittagessen ein. Das große Abschlusskochen aus unserem Projekt Kochen verbindet, Rezepte aus 2 Generationen. Aus einer Vielzahl von Gerichten, welche in den vergangenen Wochen mit Jung und Alt gemeinsam gekocht wurden, hatte die Dorfjugend ein Überraschungsmittagsmenü zusammengestellt und präsentiert.

Bereits am Vorabend wurden verschiedene Dinge vorbereitet. Ab 10 Uhr am 22.11.2025 stand die Dorfjugend bereit. Jeder hatte seine Aufgabe. Ab 12.30 Uhr musste das Essen auf den Tisch! Die Spannung stieg. Es sollte nichts mehr passieren, weder herunterfallen, anbrennen oder versalzt werden.

Pünktlich 12.30 Uhr füllte sich der Raum. Alle waren gespannt und gleichzeitig voller Vorfreude, dass sie dieses Highlight erleben durften. Das Menü wurde von der Jugend kurz vorgestellt und dann ging es auch schon an das Servieren. Zu Beginn gab es einen kleinen Gurkensalat, danach folgte ein Streifen Kürbislasagne gereicht mit etwas Salat, Granatapfelkernen, selbstgemachten Apfelchips auf Balsamico, das Hauptgericht die Königsdisziplin für die Jugend, selbstgemachtes Rotkraut mit Klößen und Rinderroulade, den Abschluss bildete ein absolut leckeres Tiramisu.

Die gesamte Zeit hatten wir eine tolle musikalische Begleitung. Wir konnten zwei Schülerinnen aus unserem Ort, Laura und Marie Willner, gewinnen. Beide spielen sehr erfolgreich Klavier. Laura und Marie haben bereits mehrfach den ersten Platz bei Jugend musiziert (deutschlandweit) belegt. Auf ihrem E-Piano spielten sie eine Vielzahl von Musikstücken einzeln oder gemeinsam. Eine tolle Leistung. Dankeschön.

Für 24 Gäste das Essen vorzubereiten und dann auch noch zeitgleich auf den Tisch zu bringen, ist schon eine große Herausforderung. Das habt ihr souverän gemeistert. Und geschmacklich, liebe Dorfjugend, habt ihr es sehr gut gemacht, die Teller waren leer, es war einfach lecker.

Ein wunderbares Projekt, welches ich Dank Revierpionier durchführen konnte, ist nun zu Ende.

Ich danke den Mitstreitern Frau Brömme, Herrn Jakubs, Frau Hollmann und Frau Jakob die mit Rat und Tat der Jugend

bei der Herstellung verschiedener Gerichte zur Seite standen, Ruhe ausstrahlten, Fragen beantworteten, ausprobieren ließen.

Liebe Dorfjugend, ich bin stolz auf euch, dass ihr dieses Projekt angenommen habt, bereit gewesen seid viel Freizeit zu „opfern“, Interesse, Ausdauer und Kreativität gezeigt habt.

Uta Neumanowski



Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Gutenberg informiert

Am 10.12.2025 haben 15 Mitglieder der OG der VS Gutenberg die alljährliche Vor-Weihnacht gefeiert. Unserer Einladung an alle Senioren des Ortes sind weitere 15 Teilnehmer gefolgt. Leider konnte aus verschiedensten Gründen in diesem Jahr unsere Weihnachtsfeier nicht durch ein kleines Programm der KITA „Pustebume“ eröffnet werden.

Nach kurzen Grußworten unserer Vorsitzenden Frau Bauer gab es an einer wunderschön gestalteten Kaffeetafel Stolle und weihnachtliches Gebäck.

Gut gestärkt regte Herr Brackmann mit seiner herrlichen Stimme zum Mitsingen von Weihnachtsliedern an und am späten Nachmittag hörten wir noch weihnachtliche Akkordeonmusik.

Das von fleißigen und kreativen Frauen aus unserer OG selbst gestaltete Büfett mit herrlichen Schnitten lud alle zum abendlichen Imbiss ein.

Dafür sowie für die Vorbereitung und Durchführung der Kaffeemittage und der Weihnachtsfeier ein herzliches Dankeschön.

Ein weiteres Dankeschön gilt unserem Ortsbürgermeister

- Herrn Karsten Schulze für seine Teilnahme und seine Getränkespende sowie
- Frau Doris Brömme-Weber und Frau Heike Bodamer für die Geldspende



Da wir 2025 keinen Gemeindevorschuss erhielten, wurden die Nichtmitglieder um einen kleinen Unkostenbeitrag gebeten. Vielleicht können wir sie aber auch anregen, als Mitglieder der OG an unserem Vereinsleben teilzunehmen.

Am Ende des Jahres konnten noch an Frau Brinkmann und an Frau Neumann Ehrenurkunden für 60 bzw. 40 Jahre Mitgliedschaft in der Volkssolidarität ausgehändigt werden.

Wie gewohnt wollen wir auch 2026 unsere Kaffeemittage jeden 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr in den Gemeinderäumen durchführen sowie eine altersgerechte Tagesbusfahrt organisieren.

Außerdem stehen im nächsten Jahr Regionaldelegiertenversammlungen und Wahlen in den Ortsgruppen an.

Nachstehend für Ihren Kalender die Termine für 2026

21.01.	20.05.	16.09
18.02. (Fasching)	17.06.	21.10.
18.03.	15.07.	18.11.
15.04.	19.08	09.12. (Weihnachtsfeier)

***Wir wünschen für das Jahr 2026 viel Gesundheit,
Lebensfreude sowie weiterhin abwechslungsreiche
gemeinsame Stunden.***

gez. Christa Bauer und Kathrin Enders

Ein neues Spielgerät für die Kinder auf unserem Spielplatz

Wie wir euch ja bereits im Oktoberamtsblatt mitgeteilt haben, wurde die erforderliche Spendensumme für ein neues Klettergerüst mit Rutsche erreicht und umgehend an die Gemeinde übergeben, damit die Bestellung ausgelöst werden konnte.

Mit Zahlungseingang auf dem Gemeindekonto erfolgte dies umgehend. Vielen Dank an die Gemeindemitarbeiterin. Mit einer längeren Lieferfrist hatten wir allerdings nicht gerechnet. So wurde uns mitgeteilt, frühester Liefertermin kurz vor Weihnachten 2025. Im ersten Moment ein kleiner Rückschlag. Umso erfreulicher war für uns die Nachricht, dass vorfristig das Klettergerüst geliefert werden konnte. Eine äußerst ungewöhnlich warme Wetterlage Anfang November spielte uns dabei positiv in die Karten und lies die Errichtung des Gerüsts zu. Hier möchten wir unseren großen Dank an die Mitarbeiter des Bauhofes aussprechen, die umgehend die Fläche zur Errichtung des Klettergerüsts abgezogen haben. Keine leichte Aufgabe wie sich zeigen sollte, da im Bereich der zukünftigen Fundamente nicht nur Betonreste der alten Rutschen Fundamente waren, sondern auch Mauer- und Fundamentreste einer alten Bebauung.

Gute Vorbereitung bedeutet auch einen schnellen Aufbau. Super gemacht an alle Beteiligten. Nach zwei Tagen stand das Klettergerüst. Leider noch eingezäunt und ohne Fallschutz. Aber um die entsprechende Standsicherheit zu erlangen, muss Beton aushärten. Die Tage verflogen, der Beton hatte die nötige Zeit des Aushärtens erreicht und geschwind wurde wieder von den Bauhofmitarbeitern der Fallschutz (Sand) eingebracht. Die TÜV-Abnahme ging anschließend reibungslos über die Bühne.



Wir freuen uns, dass das Spielgerät errichtet und abgenommen ist und hoffen, dass das Klettergerüst mit Rutsche auch geachtet wird und nicht irgendwelchen Gewalttaten, Vandalismus oder sonstiger sinnloser Zerstörungswut zum Opfer fällt.

Los geht's Kinder, erobert und testet das Klettergerüst!

Eure Spielplatzinitiative



Aktuelles vom SV Gutenberg e. V.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Unterstützern des SV Gutenberg einen guten Start ins neue Jahr.

Wir danken für eure Unterstützung und die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Momente und sportliche Erfolge im Jahr 2026!

3. Vereinsmeisterschaft im Darts

Am 13. Dezember fand unsere alljährliche Vereinsmeisterschaft zum mittlerweile 3. Mal statt.

8 Mitglieder gaben sich in unserem gemütlichen Trainingsraum die Ehre und sorgten unter den gespannten Augen unserer Kollegen vom Fußball für das eine oder andere Highlight! Am Ende konnte sich Dirk Mertin verdient in einem spannenden Finale gegen Paul Frädriich durchsetzen.

Glückwunsch auch an die beiden drittplatzierten Christian Goldschmidt und Georg Winkler, die jeweils im Halbfinale unterlegen waren. Wie immer stand aber der Spaß im Vordergrund und den hatten alle Beteiligten.



Vereinsmeister Darts

Foto: Georg Winkler

Seniorenport - Kleine Weihnachtsfeier

Die Seniorensportgruppe des SV Gutenberg hatte am 20. November 2025 ihre alljährliche kleine Weihnachtsfeier. Bevor ausreichend und sehr deftig in Müllers Wirtshaus gegessen wurde, haben wir noch einige ruhige Bowlingkugeln geschoben. Damit die Enttäuschung nicht zu groß wurde, haben wir einfach die Banden hoch gemacht und so einige Treffer gelandet. An allererster Stelle steht der Spaß, den wir somit unbedingt hatten.

In gemütlicher Runde gab es, wie jedes Jahr, eine kleine Bescherung. Als letzte Gäste wurden wir aus der Wirtschaft „hinausgekehrt“. Ein schöner Abend, das Wirtshaus mit seiner hauseigenen Bowlingbahn ist sehr zu empfehlen.

Ich freue mich auf das kommende Jahr mit vielen gemeinsamen Sportstunden.

Uta Neumanowski, Abt. Seniorensport



Weihnachtsfeier Seniorensport

Foto: Uta Neumanowski

Trainingszeiten des SV Gutenberg

Seniorensport: Mo, 17:30 bis 18:30 Uhr,
Sporthalle Gutenberg, Sennewitzer Straße
Fußball: Di + Do, 18:30 Uhr, Sportplatz Gutenberg
Gymnastik: Mi, 19:00 bis 20:00 Uhr, Fruchtwieschenke,
Tornauer Weg 5
Volleyball: Do, 19:00 bis 21:00 Uhr,
Sporthalle Gutenberg, Sennewitzer Straße
Dart: Di + Do, 19:00 Uhr, Fruchtwieschenke,
Tornauer Weg 5

Bei Interesse können Sie uns gerne vorab kontaktieren!

Mail: svgutenberg@web.de
Internet: www.svgutenberg.clubdesk.com
Instagram: https://www.instagram.com/sv_gutenberg
oder @sv_gutenberg

Wenn Sie uns unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende!

Unsere Kontoverbindung:

Saalesparkasse
BIC: NOLADE21HAL
IBAN: DE 31 8005 3762 0382 0607 55
Verwendungszweck: z.B. Förderung des Sports

Vielen Dank und mit sportlichem Gruß

Vorstand SV Gutenberg e.V.
Christian Goldschmidt, Kevin Bork

Wenn man über den SV Gutenberg spricht, ...

... fällt ein Name sofort: **Clemens Ferchland**. Mehr als zwei Jahrzehnte lang stand er als erster Vorstand an der Spitze unseres Vereins und hat ihn geprägt wie kaum ein anderer. Heute blicken wir zurück auf eine Amtszeit voller Engagement, Erfolge und bleibender Spuren.

Als Clemens sein Amt übernahm, spielten die Fußballer noch in der 3. Saalkreisklasse - der untersten Liga - und die Vereinskasse war leer. Mit viel Einsatz und Engagement gelang 2009 der Aufstieg in die 2. Kreisklasse. Nach dem Abstieg 2011 ließ man sich nicht entmutigen – 2014 folgte der Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse. Der größte sportliche Erfolg kam schließlich 2018 mit dem Aufstieg in die Kreisliga, wo sich die Mannschaft mehrere Jahre behaupten konnte und für volle Zuschauerränge sorgte. Daran hat Clemens großen Anteil gehabt.

Unter seiner Führung wurde außerdem 2015 der Fußballplatz saniert – ein Projekt, das den Verein auf lange Sicht stärkt. Ohne seine täglichen Anrufe bei den Entscheidungsträgern in Politik und Wirtschaft wären die Fördermittel wohl woanders hingegangen. 2022 begann dann der Bau moderner Umkleidekabinen mit Sanitärtrakt, der Abschluss des Projektes erfolgte dieses Jahr.

Parallel dazu förderte er die Gründung neuer Sparten wie Volleyball, Seniorensport, Darts, Rhythmische Sportgymnastik und Nordic Walking, wodurch der SV Gutenberg breiter aufgestellt wurde und neue Mitglieder gewann.

Sein Engagement ging aber weit über organisatorische Aufgaben hinaus. Ob bei Arbeitseinsätzen, Festen oder Auswärtsfahrten – Clemens packte selbst mit an und war für viele Mitglieder ein verlässlicher Ansprechpartner und bis zuletzt auch Aushilfsstorwart der Fußballmannschaft – mit über 60 Jahren!

Mit seinem Verzicht auf eine Neuwahl im Vorstand endet eine Ära. Doch Clemens bleibt dem Verein weiterhin verbunden. Die Verantwortung übernehmen nun Christian Goldschmidt als erster und Kevin Bork als zweiter Vorsitzender, die gemeinsam die Zukunft des SV Gutenberg gestalten werden und somit die Arbeit von Clemens weiterführen. Er hinterlässt eine solide Basis auf der aufgebaut werden kann.

Lieber Clemens, dein Einsatz hat den Verein geprägt, deine Leidenschaft hat ihn vorangebracht und deine Spuren bleiben sichtbar – auf und neben dem Platz. Von ganzem Herzen danken wir dir und wünschen für die Zeit, die nun folgt, nur das Beste!

Deine Freunde und Kollegen vom SV Gutenberg

Verkauf des ehemaligen Gemeindehauses in Petersberg OT Kütten



Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.immowelt.de/expose/2gnp85t>

Die Feuerwehr Gutenberg und der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gutenberg begrüßen alle Bewohnerinnen und Bewohner herzlich im neuen Jahr 2026.

Wir hoffen, Sie sind gut und gesund ins neue Jahr gekommen. In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals an unser traditionelles Weihnachtsbaumverbrennen erinnern. Dieses findet am **10.01.2026, ab 17.00 Uhr** auf der Festwiese in Gutenberg statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein geselliges Beisammensein.



Gemeinde Petersberg Ortschaft Krosigk

Pro Krosigk-Kaltenmark informiert:

Adventsmarkt auf dem Burghof Krosigk. Ein stimmungsvoller Abschluss des Jahres

Der Adventsmarkt auf dem Burghof Krosigk zählte auch in diesem Jahr zu den besonderen Höhepunkten unserer Vereinsarbeit und bildete einen schönen Abschluss des Veranstaltungsjahres. Die gemeinsame Ausrichtung durch den Vereinsring und das Kinderheim war trotz mancher Herausforderungen gut besucht und gelungen. Allen Mitwirkenden sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern gilt unser herzlichster Dank.

Die Vorbereitungen waren diesmal mit einem erhöhten organisatorischen Aufwand verbunden. Kurz vor Beginn wurden

zusätzliche Sicherheitsauflagen erforderlich. Dank der guten Zusammenarbeit aller beteiligten Vereine, insbesondere der Feuerwehr und des Landguts Krosigk, konnten diese Vorgaben rechtzeitig umgesetzt werden.

Mit Blick auf die Zukunft bleibt festzuhalten, dass sehr umfangreiche Sicherheitsanforderungen für ehrenamtlich organisierte Veranstaltungen eine zunehmende Herausforderung darstellen. Eine langfristige Umsetzung erfordert Lösungen, die auch für Vereine gut leistbar sind.

Im Rahmen einer Kontrolle durch das Ordnungsamt wurden keine Sicherheitsmängel festgestellt. Es kam jedoch zu Verwarnungen wegen des Parkens auf Grünstreifen. Frühere Absprachen zu Veranstaltungstagen waren dabei offenbar nicht mehr bekannt. Ein Hinweis auf diese Situation führte leider nicht zu einer anderen Bewertung. Für die nächsten Veranstaltungen werden wir daher versuchen eine bessere Parkplatzlösung zu finden.

Zum Abschluss noch eine Bitte. Aufgrund des hohen personellen Einsatzes blieb wenig Zeit für Fotos. Für unsere Chronik freuen wir uns daher über schöne Eindrücke vom Adventsmarkt. Bilder können gern an info@krosigk-kaltenmark.de gesendet werden. Vielen Dank.

Das Jahr 2026

Nach einem engagierten und ereignisreichen Jahr 2025 richten wir den Blick auf das Jahr 2026. Der Jahresbeginn bietet Gelegenheit, gemeinsam zurückzuschauen und die Ziele für das kommende Jahr zu formulieren.

Zu diesem Zweck findet am **24. Januar 2026** ein Neujahrsempfang statt, bei dem wir mit unseren Mitgliedern sowie mit externen Partnern, Förderern und allen zusammenkommen, die unsere Arbeit durch Mithilfe, ehrenamtliches Engagement oder besondere Unterstützung begleitet haben.

Der Neujahrsempfang dient zugleich dazu, unseren Dank für die Unterstützung im vergangenen Jahr zum Ausdruck zu bringen.

Advent & Gesang – was verbindet mehr?

Am dritten Adventssonntag lud der KroChorus zu seinem Weihnachtskonzert ein. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und füllten erwartungsvoll die liebevoll weihnachtlich geschmückte Kirche in Krosigk.



Mit einem abwechslungsreichen Programm aus weihnachtlichen Liedern vergangener Jahrhunderte bis hin zur Neuzeit, ergänzt durch Poesie- und Instrumentalbeiträge, verstanden es die Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Gisela Webel, ihr Publikum zu verzaubern. Immer wieder wurden die Zuhörenden zum Mitsingen eingeladen und so entstand

eine warme, gemeinschaftliche Atmosphäre, die den Geist des Advents spürbar machte.

Als zum Abschluss der gemeinsame Gesang „Dona nobis pacem“ erklang, lag ein besonderer Zauber im Raum. In dieser vorweihnachtlichen Stimmung trugen die Besucherinnen und Besucher das vom Chor entzündete Friedenslicht mit nach Hause – in ihre Adventsstuben und in die Herzen.

Danke, KroChorus – schön war's!

Veranstaltungsplan Krosigk

Termin / Uhrzeit	Veranstalter / Art der Veranstaltung	Ort der Veranstaltung
10.01. ab 15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Tannenbaum verbrennen	FFW Kaltenmark
12.01. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
17.01. 14:00 – 16:00 Uhr	Kultur- und Heimatverein e.V. Besichtigung Heimatstube	Heimatstube Fleischergasse 17
19.01. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
19.01. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
26.01. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
28.01. 14:30 Uhr.	Rentnertreff	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13
02.02. 14:30 – 17:00 Uhr	Mehrgenerationen Treff n.e.V. Kaffeeklatsch	Wassermühle 3
02.02. 19:00 Uhr	Chorprobe	Gemeindezentrum Neuenhäuser 13

Jeden Mittwoch treffen sich ab 15:00 Uhr die Krosigker Skatfreunde im Gemeindezentrum Neuenhäuser 13.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Kütten

Obstbäume gepflanzt

In Kütten wurden neue Bäume gepflanzt, die nicht nur Sauerstoff, sondern später auch Vitamine spenden werden. Zu verdanken ist das einer Initiative des Naturschutzbundes (Nabu), Regionalverband Halle/Saalkreis e.V., zur Lückenschließung von Streuobstwiesen.

So kamen am 29. November 2025 auf dem Kütten Anger hinter dem Friedhof insgesamt 15 hochstämmige Apfel- und Birnbäume in den Boden. Sechs Nabu-Mitglieder waren damit mehrere Stunden beschäftigt, hoben die Pflanzlöcher aus und setzten die Bäume.



“Wir haben sie auch mit einem weidetauglichen Verbisschutz versehen, damit sich die jungen Bäume gut entwickeln können“, informierte Jens Stolle, zweiter Vorsitzender des Nabu-Regionalverbandes.

Noch an anderen Orten waren die Naturschützer tätig. So wurden am Nordhang des Petersbergs, am Kirschhang östlich von Krosigk, am Günthersberg bei Brachstedt und im Dieskauer Park Apfel-, Birn- und Kirschbäume gepflanzt und damit Lücken in den Streuobstwiesen geschlossen. Bei den Arbeitseinsätzen kamen insgesamt 55 neue Obstgehölze in den Boden. Finanziert wurde die Aktion durch die Saalesparkasse über ein Programm zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements im Saalekreis. Der Nabu-Regionalverband hat aus diesem Programm eine einmalige Förderung von 20000 Euro für die Lückenschließung von Streuobstwiesen erhalten.

Helmut Dawal

Geselliges Weihnachtsbaumverbrennen

Zum geselligen Weihnachtsbaumverbrennen laden der Heimatverein Kütten/Drobitz und die Freiwillige Feuerwehr Kütten am **Sonnabend, dem 17. Januar 2025**, auf den Küttener Anger ein. Los geht es **um 16.30 Uhr**. Die Besucher werden mit Glühwein, Kakao und Bratwürstchen bewirtet. Die ausgedienten Weihnachtsbäume sollten am Freitag, also dem 16. Januar, vor die Häuser gestellt werden, wo sie dann eingesammelt werden.

Heimatverein und Feuerwehr wünschen allen Küttenern und Drobitzern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026!

Helmut Dawal

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Drobitzer Dorfgemeinschaft e.V. am Freitag, dem 23. Januar 2026, 18:00 Uhr im Stielerhof, Platz der Jugend 7

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Kassen- und Finanzbericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion und Festlegung des Veranstaltungskalender 2026
7. Sonstiges

Im Auftrag des Vorstandes

Angela Wiktor
1. Schriftführer



Werte Einwohner von Kütten und Drobitz,

ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr 2026 wünschen
Ihnen die Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr Kütten/Drobitz

Wir blicken auf ein durchschnittliches Einsatzjahr zurück.
Wir wurden zu 7 Brandeinsätzen, 7 Technische Hilfeleistung
und einem Fehlalarm alarmiert.

Der Kamerad Kilian Kunze ist mit Erreichen des
18. Lebensjahres in die Einsatzabteilung eingetreten,
desweiteren konnte er erfolgreich seine
Truppmann-Ausbildung Teil 2. abschließen.

Im Jahr 2025 konnten wir weitere 2 Kameraden in unserer
Ortsfeuerwehr begrüßen.

Es handelt sich hierbei um Frau Miriam Seibel und
Herrn Horst Jahn aus Drobitz.

Beide konnten ihre Truppmann-Ausbildung Teil 1 erfolgreich
abschließen und sich bereits in den ersten Einsätzen
bewähren.

Die Kameraden der FFW Kütten und der Heimatverein
Kütten/Drobitz laden alle Bürger von Kütten und Drobitz und
Umgebung, ganz herzlich zum Weihnachtsbaumverbrennen
am Küttener Anger am

17.01.2026 ab 16:30 Uhr
ein.

Am **16.01.2025**

werden die Weihnachtsbäume von Mitgliedern des Heimat-
vereines eingesammelt und zum Küttener Anger verbracht.

Bitte legen Sie Ihre Bäume gut sichtbar
vor Ihren Grundstücken ab.

Ortswehrleiter Kütten/Drobitz
Karsten Kunze



Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 06. Februar 2026

Redaktionsschluss:
Dienstag, 20.01.2026, bis 12.00 Uhr

Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de

Fotos bitte nicht in Texte einbetten,
sondern extra als tif- oder jpg-Datei senden.

Gemeinde Petersberg Ortschaft Morl



Weihnachten in Morl

Wir schauen auf einen großartigen 1. lebendigen Adventskalender in Morl zurück.

Es war eine tolle Erfahrung mit viel Zuspruch im Ort. Manche waren noch sehr zögerlich, andere besuchten ganz viele Türen. Es wurde gelacht und gesungen, musiziert und selbstgemachter Apfelpunsch kredenzt. Der Mösthinsdorfer Heimatchor schallte in der Morler Kirche und zur Freude vieler Kinder wurde die Weihnachtsgeschichte erzählt.

Beisersee gestaltete eine komplette Dorfweihnachtsfeier - großartig. Viele Menschen kamen miteinander ins Gespräch, die sich vorher nicht kannten oder lange nicht gesehen hatten. Es war wirklich schön zu sehen, wie belebend dieser Kalender war.

Wir werten diese Aktion als vollen Erfolg und Mehrwert für alle und würden das sehr gerne 2026 wiederholen wollen, wenn es gewünscht ist.

Wir danken allen Gastgebern eines Türchens für ihre Gastfreundschaft und ihren Mut. Genauso danken wir allen, die mutig und neugierig waren ein Türchen zu besuchen.

Wir wünschen euch allen ein gesundes neues Jahr.

Euer Pro Morl Team

Neues Jahr – neues Glück in Morl

Der Ortschaftsrat Morl wünscht allen ein gesundes und glückliches Jahr 2026. Wir freuen uns auf gute Zusammenarbeit, Gespräche und mögliche Veränderungen im neuen Jahr.

Die Umweltkalender wurden verteilt. Wir hoffen, jeder, der Bedarf hatte, bekam einen Kalender. Alternativ wäre die Nutzung der App ebenfalls möglich. Wer Unterstützung dabei benötigt, spricht uns gern an oder einen der jüngeren Nachbarn – dieser wird ebenfalls helfen können.

An der Feuerwehr/Speicher wurde im Dezember ein Baum entfernt. Dies sorgte wohl für Unmut unter manchen Anwohnern. Kurze Erklärung dazu: der Baum war nicht heimisch, der Standort war nicht gut gewählt (angrenzende Stromleitungen). Auf dieser Freifläche soll zukünftig der Morler Weihnachtsbaum

und/oder ein Maibaum stehen. Denn der bisherige Standort des Weihnachtsbaumes an der Feuerwehr war nicht optimal.

Ob nun ein Weihnachtsbaum gepflanzt wird oder eine Verankerung im Boden geschaffen wird für das Aufstellen einer Tanne, hängt von verschiedenen Faktoren ab, die wir in den nächsten Wochen und Monaten beleuchten werden.

Der Entschluss des Fällens des Baumes lag weder bei der Feuerwehr, noch bei mir persönlich, sondern es war vielmehr eine gemeinsam getroffene Entscheidung zusammen mit unserem Baumbeauftragten der Gemeinde Petersberg.

Um wieder ein Gleichgewicht herzustellen, planen wir 2026 an anderer, geeigneter Stelle einen heimischen Baum zu pflanzen.

Ich hoffe, mit diesen Ausführungen sind wieder alle erhitzten Gemüter beruhigt und wie freuen uns gemeinsam auf etwas Neues und Schönes in Morl.

Der Ortschaftsrat lädt **am Montag, dem 12. Januar um 18 Uhr** zur ersten Sitzung des Jahres ein. Kommen Sie gern vorbei. Wir freuen uns.

Viele Grüße und einen guten Start in den Januar wünscht:

Mariana Friedrich & der Ortschaftsrat Morl

Weihnachtsmarkt in Morl

Der Weihnachtsmarkt in Morl am 06.12.2025 wurde zusammen mit der FFW Morl organisiert und war eine rundum gelungene Veranstaltung und ein schöner Abschluss des Jahres. Bei Glühwein, Tee und Bratwurst kamen die Besucher zusammen und genossen die gemütliche Atmosphäre. Besonders beliebt waren wieder die mittlerweile traditionellen Quarkbällchen nach Geheimrezeptur.

Große Freude bereitete auch der Besuch des Weihnachtsmannes, der für alle Kinder eine Überraschung dabei hatte. Beim Kinderbasteln konnten die Kleinen kreativ werden, auch ein Kuchenbasar zugunsten der Kinder in Morl wurde angeboten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Händlern für die liebevoll angebotenen Waren sowie der NVB Morl für die Bereitstellung des Baggers für den Eingangsbereich.

Wie immer freuen wir uns nun auf die kommenden Veranstaltungen und wünschen allen Anwohnern ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2026.

Euer Pro Morl e.V.



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Nehlitz

Neujahrsgrüße des Heimatvereins Nehlitz e.V.

Das neue Jahr hat begonnen – ein guter Moment, um zurückzublicken und Danke zu sagen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Mitgliedern, Nehlitzerinnen und Nehlitzern, unseren Sponsoren sowie bei allen Gästen, die unsere Feste im Jahr 2025 besucht haben. Vielen Dank für die schönen gemeinsamen Stunden und für all das Engagement, die Unterstützung und die Freude am Miteinander. Ihr macht unser Dorfleben lebendig und herzlich.

Wir hoffen, dass Ihr eine besinnliche Weihnachtszeit und friedliche Feiertage verbringen konntet und wünschen euch einen wundervollen Start in das Jahr 2026.

Auf ein schönes, gemeinsames neues Jahr in Nehlitz!

Euer Heimatverein Nehlitz e.V.

Rückblick auf den Nikolausabend in Nehlitz

Was für ein wunderbarer Tag – und ein noch schönerer Abend! Der Nehlitzer Dorfplatz erstrahlte am Nikolaustag wieder in voller Weihnachtsmagie. Überall lag ein zauberhafter Duft in der Luft, mal süß, mal herzhaft, und zog Groß und Klein gleichermaßen an. Die liebevoll gestalteten Stände luden zum Stöbern ein und boten die perfekte Gelegenheit, noch das ein oder andere kleine Geschenk zu entdecken. Ein großes Dankeschön gilt hier auch all unseren Standbesitzern, die mit so viel Herzblut und Kreativität ihre tollen Sachen präsentiert haben.



Besonders beliebt war erneut unsere Bastelstube. Dort konnten kleine und große Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Mit Glitzer, Kleber und vielen Ideen entstanden die schönsten Werke – begleitet von strahlenden Kinderaugen und stolzen Eltern.

Ein echtes Highlight war natürlich der Besuch des Weihnachtsmanns. Mit seinem Sack voller kleiner Überraschungen sorgte er für leuchtende Augen bei den jüngsten Gästen. Und wie schön die Kinder gesungen und gedichtet haben! Aber auch der ein oder andere Erwachsene zeigte Mut und trug ein Gedicht oder Lied vor – selbstverständlich ebenfalls mit Belohnung.

All dies wäre jedoch nicht möglich gewesen ohne die vielen fleißigen Hände im Hintergrund: Menschen, die aufgebaut, organisiert, vorbereitet und überall mit angepackt haben. Ihr seid großartig – ein riesengroßes Dankeschön an Euch!

Ein herzlicher Dank geht außerdem an unsere Sponsoren:

Gaststätte „Rotes Haus“ und M. Schollbach,
„Bäckerei Ebenrecht“, D. Dittmann – „Bistro Mahlzeit“
sowie die „Fleischerei Leiberich“.

Eure Unterstützung macht solche Tage erst möglich.

Und natürlich bedanken wir uns bei allen Gästen, die so zahlreich erschienen sind und mit uns gemeinsam den Nikolausabend gefeiert haben. Ihr habt diesen Weihnachtsmarkt zu etwas ganz Besonderem gemacht

Einladung zum An grillen in Nehlitz

Wir starten gemeinsam ins neue Jahr!

am 17. Januar

lädt der Heimatverein Nehlitz e.V. alle Nehlitzerinnen, Nehlitzer und Gäste herzlich zum traditionellen An grillen ein.

ab 16:00 Uhr

warten auf dem Dorfplatz in Nehlitz warme Getränke, Leckeres vom Grill und die perfekte Gelegenheit, gemütlich miteinander ins Jahr 2026 zu starten.

Kommt gern vorbei – wir freuen uns auf euch!

Ausblick auf die geplanten Termine 2026

Der Heimatverein Nehlitz e.V. freut sich, bereits einen ersten Ausblick auf die Veranstaltungen im Jahr 2026 geben zu können. Die folgenden Termine stehen aktuell in Planung und unter Vorbehalt:

- 18.04. – Subbotnik 1
- 10.05. – Frühstück
- 13.06. – Kinderfest
- 12.09. – Scheunenfest
- 10.10. – Subbotnik 2
- 05.12. – Weihnachtsmarkt

Wir freuen uns darauf, auch im neuen Jahr viele schöne Momente miteinander zu erleben und halten alle Interessierten selbstverständlich rechtzeitig auf dem Laufenden.

Euer Heimatverein Nehlitz e.V.

Einladung zum Mehr-Generationen-Treffen

Am 21. Januar 2026 heißt es im Gemeindehaus Nehlitz: Spielen, Schnacken, Zusammensein für Groß und Klein!

Ab 15:00 Uhr laden wir zu einem gemütlichen Mehr-Generationen-Nachmittag ein. Wir möchten gemeinsam spielen, plaudern und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Ob Skat, Siedler von Catan, Monopoly, Spiel des Lebens oder klassisch Mensch ärgere dich nicht wir haben für jeden etwas dabei. Und wer sein Lieblingsspiel mitbringen möchte, darf das natürlich gern tun!

Also kommt vorbei und bringt eure Spielfreude mit wir freuen uns auf viele fröhliche Runden!

Euer Heimatverein Nehlitz e.V.



Gemeinde Petersberg Ortschaft Ostrau

Neujahrsgruß

Hallo liebe Leute aus Ostrau, Werderthau und Mösthinsdorf

ein neues Jahr hat begonnen – und das Jahr 2025 liegt bereits hinter uns. Für Ostrau war es ein ganz besonderes Jahr:

900 Jahre Ortsgeschichte haben wir im August gefeiert, die Feuerwehr blickte auf stolze 125 Jahre zurück, und auch sonst war im Ort einiges los.

Die LSG 67 Ostrau startete erfolgreich die Neuauflage des Volleyballcups, der Kleintierzuchtverein überraschte mit einem zünftigen Oktoberfest, und der Mösthinsdorfer Heimatverein liefert wie gewohnt ein vielseitiges Programm mit spannenden Veranstaltungen. Kurz gesagt: In Ostrau war wieder richtig Bewegung.

Etwas ruhiger ging es dagegen beim Schlossverein zu. Der neu zusammengesetzte Vorstand nutzte die Zeit, um sich in die laufenden Geschäfte einzuarbeiten. Am 10. Januar lädt der Schloss Ostrau e.V. nun herzlich zum Neujahrsempfang im Schloss ein – Interessierte sind herzlich willkommen!

Auch für mich persönlich war das vergangene Jahr ein Jahr des Einarbeitens in die Aufgaben als Ortsbürgermeister. Eine erste Erkenntnis: Viele Dinge lassen sich bereits durch ein kurzes Gespräch und direkte Kommunikation schnell klären oder sogar erledigen.

Ein Schritt in diese Richtung ist der neue WhatsApp-Informationskanal, den der Ortschaftsrat Ostrau eingerichtet hat. Dieser Kanal ersetzt keine offiziellen Bekanntmachungen, soll aber helfen, aktuelle Themen und Termine aus der Ortschaft unkompliziert zu teilen.

Leider hat der Ortschaftsrat – wie bekannt – kein Entscheidungsrecht, sondern nur ein Vorschlagsrecht gegenüber der Gemeinde Petersberg. Dennoch kann ich im Namen aller Ratsmitglieder sagen: Wir setzen uns mit Nachdruck für alle Anliegen ein, die uns aus der Bürgerschaft erreichen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Georg Rosentreter, der bis zum Sommer 2025 als Ortsbürgermeister tätig war. Der Ortschaftsrat Ostrau bedankt sich herzlich für sein langjähriges Engagement und seinen Einsatz für unsere Gemeinde.

Das Jahr 2026 verspricht erneut ereignisreich zu werden. Unsere Vereine werden es mit Leben füllen – dafür gebührt ihnen schon jetzt Dank und Anerkennung.

Ebenso wünschen der Ortschaftsrat Ostrau und ich unserem neuen Oberbürgermeister Daniel Zwick viel Durchhaltevermögen, Glück und Schaffenskraft für seine bevorstehenden Aufgaben. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2026 wünscht im Namen des Ortschaftsrates

Mit freundlichen Grüßen
Tony Steindorf



IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,

Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg
Jahrgang 35, Nr. 1, 09. Januar 2026
Redaktion: Gemeinde Petersberg,
Telefon: 03 46 06/25 31 00, Fax: 03 46 06/25 31 40
E-Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de
Redaktionsschluss: 16.12.2025, bis 12.00 Uhr
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Gemeinde Petersberg
Druck und Anzeigenannahme: Offset- und
Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,
06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16
E-Mail: druckerei-schulze@web.de,
Anzeigenpreis: 1,10 Euro pro qcm
zuzüglich gesetzl. MwSt.
Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der
Gemeinde Petersberg. Für unaufgeforderte
eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.
Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:

Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.

Alle Artikel per E-mail bitte an:
redaktion@gemeinde-petersberg.de

Fotos bitte nicht in Texte einbetten,
sondern extra als tif- oder jpg-Datei senden.



Danksagung zum 2. Weihnachtsmärktchen

Der Kleintierzuchtverein G321 Ostrau und Umgebung bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für den regen Zuspruch zu unserem zweiten Weihnachtsmärktchen, das am 06.12.2025 in besinnlicher Stimmung in unserer Vereinshalle im alten Schafstall stattfinden durfte. Der große Besuch hat diesen Nachmittag zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Ausstellern, die mit liebevoll gestalteten Basteleien und kunsthandwerklichen Arbeiten den Markt bereichert und für eine stimmungsvolle Vielfalt gesorgt haben.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Familie Müller aus Ostrau, die wieder einmal durch die Spende eines Weihnachtsbaumes maßgeblich dazu beigetragen hat, eine festliche und weihnachtliche Atmosphäre zu schaffen.

Ebenso möchten wir dem Edeka Rockmann in Löbejün danken, der mit süßen Leckereien zum Gelingen beitrug und es unserem Nikolaus ermöglichte, den kleinsten Besucherinnen und Besuchern eine große Freude zu bereiten.

Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Dubberke von der Allianz Hauptvertretung Wettin-Löbejün für seine großzügige Sachspende, die uns in hohem Maße unterstützt hat.

Abschließend wünschen wir allen alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das neue Jahr 2026 und freuen uns darauf, auch in diesem Jahr weitere Projekte zu realisieren, die zur Bereicherung unserer Gemeinschaft beitragen.

Euer
Kleintierzuchtverein G321
Ostrau und Umgebung



**SPENDE
LUT** 
EIM R TEN KREUZ

Erst wenn's fehlt, fällt's auf!






Ein gesundes Jahr 2026 !

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde unseres Vereins,
ein bewegtes Jahr liegt hinter uns –
ein Jahr voller Begegnungen, Engagement,
Kultur und herzlicher Gemeinschaft.
Mit großer Dankbarkeit blicken wir zurück
und mit ebenso viel Zuversicht schauen wir
auf das neue Jahr 2026.

**„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber
inne, der uns beschützt
und der uns hilft, zu leben.“
– Hermann Hesse –**

Mit diesem Gedanken möchten wir Sie
einladen, gemeinsam mit uns in ein neues
Jahr voller Ideen, Kreativität und
Miteinander zu starten. Seit **26 Jahren**
dürfen wir als Heimatverein ein lebendiges
Stück Gemeindeleben mitgestalten – dank
Ihnen allen, die uns begleiten, unterstützen
und treu verbunden sind.

Auch im Jahr 2026 erwarten Sie wieder
zahlreiche Veranstaltungen und Angebote
unseres Vereins. Wir freuen uns über jede
und jeden, der Lust hat, bei uns
mitzuwirken:

-  Im **Heimatchor** die Stimme
erklingen lassen
-  Bei den **Bastelfrauen** gemeinsam
kreativ werden
-  Mit den **Zeichnern** zu Pinsel oder Stift
greifen
-  Mit den **„WildenTulpen 50plus“** aktiv
und fit bleiben
-  Oder bei unseren **kulturellen Events**
unterstützen und Gemeinschaft erleben

Ob als Gast, als helfende Hand und neues
Mitglied – bei uns ist jeder herzlich
willkommen!



Unser **herzlicher Dank** gilt allen, die unseren Verein auch 2025 unterstützt haben:

- 🌸 den Mitgliedern, die sich in vielfältiger Weise einbringen,
- 🌸 den Sponsoren und Unterstützern, die unsere Arbeit möglich machen
- 🌸 allen Gästen, die uns seit nunmehr **26 Jahren** die Treue halten.

Lassen Sie uns auch im neuen Jahr gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt.

Traditionen gepflegt werden und neue Ideen Raum finden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesundes, glückliches und friedvolles Jahr 2026!

Ihr Wildtulpe

– Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.



Am **18. Januar** findet auf dem Rittergut Etzdorf der **5. Wintermarkt** statt.

Besuchen Sie uns in der **Scheune am Stand unserer Bastelstube Mösthinsdorf**.

Wir freuen uns auf Sie!



Terminvorschau 2026 Veranstaltungen

im Offenen Haus der Begegnung
Mösthinsdorf

Tickets auf www.wildtulpe.com



**Frauentagsfeier
mit den Brüdern
Mundwinkel**

SO, 8. MÄRZ 2026
UM 14 UHR



**Kabarett
„Ursula von Rätin“
Drugs & Ratt'n roll**

SO, 12. APRIL 2026 UM 16 UHR



**Kabarett mit
Frau Andrea
„Starke Weiber 2.0“**

SO, 10. MAI 2026
UM 16 UHR



**Leipziger Theater
Kompanie
„Hecktisch über'n
Ecktisch“ mit
Fliegel & Biller**

SO, 14. JUNI 2026
UM 16 UHR



**Konzert mit
Schlagerlegende
Gerd Christian**

SO, 13. SEPTEMBER 2026
UM 16 UHR



**Kabarett „Ulf Annel“
Die deutsche Sprache
ist ein Witz**

SO, 8. NOVEMBER 2026
UM 16 UHR

**Konzert des
Paul Bartsch
Akustik-Trio**

SO, 11. OKTOBER 2026
UM 16 UHR



**Weihnachtsfeier
mit dem
Weihnachtsengel
Ramona**

SA, 12. DEZEMBER 2026
UM 16 UHR



**Nachbarschaftshelfende erbringen
niedrigschwellige Entlastungsleistungen, z.Bsp.:**

- Gemeinsame Freizeitgestaltung, wie Vorlesen, Spielen, Singen, Spazieren gehen, Ausflüge unternehmen,
- Einkäufe erledigen,
- Hilfe bei der Haushaltsführung oder Gartenarbeit,
- Begleitung zu Ärzten und Behörden,
- Unterstützung bei der Nutzung von Technik, Smartphone, Tablets

Voraussetzungen für Nachbarschaftshelfende:

1. NICHT bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert!
2. NICHT eingetragene Pflegeperson!
3. NICHT im selben Haushalt lebend!
4. NICHT mehr als 2 Pflegebedürftige unterstützen!
5. MUSS volljährig sein!
6. MUSS Qualifizierungsschulung absolvieren! (Nehmen Sie an diesen gern bei uns im KunstGUT teil.)

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben Ansprüche auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 131 EUR monatlich. Die Leistungen der Nachbarschaftshelfenden werden im Kostenerstattungsverfahren auf Antrag als steuerfreie Aufwandsentschädigung rückwirkend / Monat von der Pflegekasse gezahlt.

Ich berate Sie gern! Ronny Krimm-Bulwan
Telefon 034600 250766
Vereinbaren Sie Ihren individuellen Beratungstermin.

Qualifizierungsschulungen für Nachbarschaftshelfende

In dieser Veranstaltung erfahren Sie Wissenswertes rund um die Nachbarschaftshilfe, wie diese konkret in der Praxis aussehen kann und was dabei zu beachten ist. Natürlich gibt es auch genügend Raum, um sich mit den anderen Teilnehmenden angeregt auszutauschen und Fragen zu klären.

Themen sind unter anderem :

- Erläuterungen zur Nachbarschaftshilfe
- rechtlicher Rahmen
- Umsetzungsmöglichkeiten
- Basiswissen zu Krankheitsbildern
- Wichtigkeit von Kommunikation
- Verhalten im Notfall

Zielgruppe:

Engagierte Menschen, die Nachbarschaftshelfende werden möchten und die Schulung als Voraussetzung zur Anerkennung als Nachbarschaftshelfende benötigen

Ort:

KunstGUT

Engelsplatz 6

06193 Petersberg OT Mösthinsdorf

Das muss ich mitbringen:

Offenheit, Neugier und gute Laune

Angebote Schulungstermine:

Mittwoch, 25. März 2026 von 9:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, 27. Mai 2026 von 9:00 - 16:00 Uhr

Samstag, 25. Juli 2026 von 9:00 - 16:00 Uhr

oder Samstag, 14. November 2026 von 9 - 16 Uhr

Zu buchen **online** auf [https://](https://www.nachbarschaftshilfe-sachsen-anhalt.de/)

www.nachbarschaftshilfe-sachsen-anhalt.de/

oder Sie nehmen Kontakt mit

Herrn Krimm-Bulwan auf uns lassen sich beraten.

Telefon: 034600 250766

Email: r.krimm@wildtulpe.com

Falls Sie einen Pflegegrad haben und Jemanden für gemeinsame Freizeitgestaltung, Spazieren gehen oder Einkäufe erledigen benötigen, melden Sie sich gern. Auch wenn Sie z.Bsp. Hilfe bei der Haushaltsführung oder Gartenarbeit, zur Begleitung zu Ärzten und Behörden benötigen. **Ein Nachbarschaftshelfender aus ihrer Region unterstützt sicher auch Sie gern!**



SPIELE NACHMITTAG

Im KunstGUT am Engelsplatz 6
in Mösthinsdorf
Rommè, Knobeln & Co.

am 15. Januar 2026 und dann wieder
jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 15:00 Uhr

Selbstgebackene
Torte & Kaffee

Neue Linde für das Grab von Carl Adolf Senff – Dank an die Landschaftsgärtnerei Hering GmbH

Auf dem Friedhof von Ostrau erinnert die neue Linde am Grab des **Malers Carl Adolf Senff (1785–1863)** an dessen bleibendes künstlerisches Erbe. Der Wunsch, am Grab eine schützende Linde zu pflanzen, begleitet Senffs Lebensweg wie auch seine Blütenpracht in den Blumenbildern, für die er zu Lebzeiten berühmt war. Die neue Linde ersetzt die zuvor gefällte Baumgestalt der sogenannten „**Professorenlinde**“, die einst als symbolischer Wächter des Grabes diente.

Dank der großzügigen Spende der Landschaftsgärtnerei Hering GmbH aus Zörbig konnte nun eine würdige Ersatzpflanzung erfolgen. Wir danken der Firma herzlich für diese Unterstützung.

Die Baumspende knüpft an frühere Maßnahmen an: Bereits wurde die Grabstätte durch eine Erneuerung der Einfriedung/ des Zauns aufgefrischt, um das Gedenken an Senff behutsam zu bewahren. Nun ergänzt die Linde als lebendiges Zeichen der Erinnerung das Ensemble von Grabmal und Einfriedung. Carl Adolf Senff, liebevoll „**Blumen-Raffael**“ genannt, zählt zu den bedeutendsten Vertretern des Biedermeier in der Region. Bekannt für seine anhaltend beliebten Blumenbilder, verband er technische Präzision mit einer klaren, inneren Freiheit, die seine Werke auszeichnen. Seine Kunstwerke fanden auch außerhalb seiner Heimat Lob – u. a. in der Moritzburg Halle, wo Ausstellungen seines Schaffens Publikumserfolge feierten.

„Denn wer glaubt, der verspricht dem Herzlichen Treue; wer liebt, der erinnert.“

Mit diesem Sinnbild verbinden wir heute Dankbarkeit, Liebe zum Kulturerbe und das Vertrauen darauf, dass sich Erinnerung und Kunst über Generationen hinweg erneuern.

Wir freuen uns sehr, dass durch Firma Hering in Zörbig nun wieder eine neue „Professorenlinde“ das Grab des Malers Carl Adolf Senff „behütet“,

beste Grüße

Marika Rauth und Ronny Krimm-Bulwan
im Namen des Gemeindekirchenrat
Evangelisches Kirchspiel Ostrau



Sportgruppe "WildeTulpen 50plus"



Die Sportgruppe trifft sich
regelmäßig um fit zu bleiben
im KunstGUT - Engelsplatz 6
in Mösthinsdorf
- zum Dehnen,
Ausdauertraining,
Muskelaufbau und
Fingerübungen.

Am 22. Januar 2026 und
dann wieder jeden
2. und 4. Donnerstag im
Monat um 18:00 Uhr wird
eine Stunde unter Anleitung
trainiert.

Wer mitmachen möchte,
kann gern mit Sportkleidung
vorbei kommen - Sport frei!



Dieses Angebot gilt für
Vereinsmitglieder.
Jährlicher Mitgliedsbeitrag
beträgt aktuell 12,-€



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Petersberg

Förderverein Naherholungsgebiet Petersberg /
HolzBergWerk

1. Pyramidenanschieben auf dem Petersberg

Endlich war es soweit. Nach einer 2-jährigen Bau- und Planungsphase war es geschafft, die Fertigstellung der Weihnachtspyramide auf dem Petersberg. Diese wurde in unzähligen Stunden an Arbeit in Eigenleistung des Vereines erschaffen.

Am 01.12.2025 gegen 17.00 Uhr trafen sich die Mitglieder des Vereines und zahlreiche Gäste um die gestaltete Weihnachtspyramide unter Beteiligung der anwesenden Kinder diese anzuschieben. Die anwesende Schwester Martina vom Kloster Petersberg sprach anschließend einen Segen für die Pyramide. Das Pyramidenanschieben wurde durch die LAGFA Sachsen Anhalt unterstützt und ermöglicht.

Der Verein HolzBergWerk bedankt sich herzlich bei allen Vereinsmitgliedern, Unterstützern, regionalen Firmen und Spendern, die durch ihr Engagement und Hilfe zum erfolgreichen Abschluss des Projektes beigetragen haben.

Der Verein HolzBergWerk wünscht allen Lesern ein erfolgreiches Neues Jahr 2026

Günter Fuß
HolzBergWerk



Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V. Kreativzirkel

Die erste Aktion im Januar beginnt immer mit einem gemeinsamen Neujahrssessen. Kaum ist im Februar die Weihnachtsdekoration im Ort verschwunden, beginnt für den Kreativzirkel schon die Zeit für die Osterdekoration.

Pünktlich zum Palmsonntag stand unsere Osterkrone auf dem Brunnen am Ortseingang von Petersberg und begrüßt nun schon seit acht Jahren unsere Gäste und Einwohner. Ebenso die Wanderhütte wurde den Jahreszeiten entsprechend geschmückt und in diesem Jahr das Schmücken auch auf den Brunnen in Drehlitz ausgeweitet.

Von April bis Juli organisierten wir mit Hilfe von H.-J. Ruth vom Verein ProKK e.V. einen Vereinsflohmarkt. In dieses Projekt steckten wir sehr viel Zeit und Energie und mussten es dann leider doch kurzfristig aus bürokratischen Gründen absagen. Die Planungen für den Vereinsflohmarkt 2025 sind bereits in vollem Gange und ein neuer Termin für 2025 wird zeitnah bekannt gegeben.

Zum Jahresende hatten wir noch einmal alle Hände voll zu tun. Im Oktober starteten wir mit unserer neuen Initiative "Kreativnachmittage für Kinder und Jugendliche", welcher einmal im Monat stattfindet. Am Denkmal auf dem Friedensplatz wurde eine Edeltanne, Rose und Christrose gepflanzt.

Im November starteten bereits die Vorbereitungen für die offenen Adventstürchen und wir bemalten Bretter mit Wichteln und anderen weihnachtlichen Motiven. Diese überreichten wir beim Richtfest, der Pyramide auf dem Petersberg, den Familien die ein Adventstürchen für die Einwohner öffnen. Zum Abschluss des Jahres haben wir in Zusammenarbeit mit dem Verein HolzBergWerk die Rentnerweihnachtsfeier im Museum ausstatten dürfen und mit der Raumdekoration, das Eindecken der Tische, Schmücken der Tannenbäume, Plätzchen backen, Geschenke vorbereiten und der Terminvereinbarung mit dem Weihnachtsmann und seinem Wichtel unterstützt.

Dankeschön auch an die Mitarbeiter vom Museum für Ihre Unterstützung.

Rückblickend haben wir wieder viel Freude in unseren Projekten gehabt und ein erfolgreiches, tolles Jahr 2024 erlebt.

***Wir wünschen Ihnen Gesundheit und Zufriedenheit
für das neue Jahr.***

Ihr Kreativzirkel Petersberg
Simona Fuß

Notfallnummern Polizei



RBB Petersberg:	03461/446576
RK nördl. Saalekreis:	0345/52540295
Kriminaldienst:	0345/52540263
Unfalldienst:	0345/52540243

Gemeinde Petersberg

Ortschaft Sennewitz

Neujahrsgruß des Ortschaftsrates

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

ein neues Jahr hat nun wieder begonnen. Wir wünschen Ihnen ein glückliches, gesundes und friedliches Jahr 2026. Möge es geprägt sein von Zuversicht, Zusammenhalt und gegenseitigem Respekt.

Ihr Ortschaftsrat

Neujahrsgruß

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

schon wieder ist ein Jahr vorbei – und wir starten gemeinsam in 2026! Wir wünschen Euch viel Glück, Gesundheit und jede Menge schöne Momente im neuen Jahr.

Möge es ein Jahr voller guter Begegnungen, spannender Ideen und kleiner Freuden im Alltag werden. Packen wir es mit Optimismus und einem Lächeln an – zusammen machen wir unser 2026 zu etwas Besonderem.

Dorfliebe Sennewitz e.V.

(Juliane Gerz)

Der Heimatverein Sennewitz - Rückblicke und Vorausschau

Auch im Jahr 1 nach seinem 25-jährigen Bestehen war unser Verein wieder in und für Sennewitz recht aktiv. Augenfällig ist das Fitness-Gerät, das wir aufstellen konnten. Dafür brauchte es sowohl finanzielle als auch körperliche Anstrengungen. Es wurde im April der Öffentlichkeit übergeben und findet regen Zuspruch.

Wir haben außerdem **ZWANZIG** öffentliche Veranstaltungen durchgeführt, von kleineren Lesungen über Bastel- und Spielenachmittage bis zu großen Familienfesten. Die Zahl ist umso bemerkenswerter, da wir in den beiden Sommermonaten keine Veranstaltungen anbieten (Ferien). Zählt man die vom Heimatverein initiierten 21 Angebote beim „Lebendigen Adventskalender“ sowie die Veranstaltungen anderer Vereine und der Kirchgemeinde hinzu, ist in unserem Dorf richtig viel los. Darauf sollten die Sennewitzerinnen und Sennewitzer stolz sein.

Es ist schön, dass sich im Heimatverein eine Gruppe von Aktiven gebildet hat, die sich regelmäßig in ihrer Freizeit engagieren. Nichtsdestotrotz würden wir uns sehr über Mitgliederzuwachs freuen. Es liegt nun einmal in der Natur der Dinge, dass auch die aktivsten Aktiven älter werden ...

Nicht so im öffentlichen Fokus wie die Veranstaltungen standen und stehen Aktivitäten, die eher im Verborgenen passieren. Ein aufwändiger Schwerpunkt ist die Pflege und der Erhalt des KulturContainers. Dies ist unverzichtbar, weil er nicht nur durch uns, sondern auch für private Zwecke genutzt wird. Vereinsmitglieder kümmern sich zudem regelmäßig um die Sauberkeit im Umfeld des KulturContainers. Auch die Anpflanzungen am Schulparkplatz werden von uns gepflegt. Das jährliche Renovieren des Entenhauses und das kontinuierliche Betreuen der Bücherzelle sind keine öffentlichen Ereignisse, aber notwendig. Gleiches gilt für die Pflege des Umfeldes der Bank an den Garagen in der Bachstraße. Beim Aufstellen

durch Vereinsmitglieder (2019) hatten wir gehofft, dass sich dafür Anwohner verantwortlich fühlen würden. Ob sich dafür künftig jemand findet?

Dies können wir nur leisten, weil uns viele Partner unterstützen. Dazu zählen unsere Spenderinnen und Spender, aber auch der CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland, die Freiwillige Feuerwehr und die Kirchgemeinde. Vielen Dank!

Was hat der Heimatverein Sennewitz in 2026 vor?

Der Weg entwickelt sich bekanntlich beim Gehen - deshalb ist manches noch im Ungefähren. Fest steht, dass im Januar der Fußboden im KulturContainer, dessen Mieter der Heimatverein ist, professionell saniert wird. Er wurde vor zehn Jahren von Mitgliedern des Heimatvereins und der Schachgemeinschaft verlegt und trägt nun die unvermeidbaren Spuren seiner intensiven Nutzung. Die anfallenden Kosten übernimmt unser Verein.

Folgende Termine können schon vorgemerkt werden:

- Sonntag, **22. Februar 2026: Skatturnier**
- Mittwoch, **25. Februar: Spiele-Nachmittag** (mit CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland)
- Samstag, **7. März 2026: Frühjahrsputz**
- Dienstag, **10. März 2026: Ideensammlung „20 Jahre Maibaumfest“.**

Diese Veranstaltung ist offen für alle Maiburschen und solche, die es gerne werden würden.

- Mittwoch, **11. März: Spiele-Nachmittag** (mit CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland)
- Samstag, **21.3.2026: Osterbasteln**
- Samstag, **25. April 2026: Maibaumfest**

Ich wünsche uns allen ein gutes und friedliches Jahr 2026. Der Heimatverein Sennewitz wird versuchen, seinen Beitrag dazu zu leisten.

Siegfried Both, (Vorsitzender)

Aktuelles vom 1. SV Sennewitz



1. Mannschaft mischt „Oben“ mit!

Mit 6 Auswärtssiegen (u.a. beim Tabellenprimus MSV Eisleben) liegt die Thiele-Elf zur Halbzeit auf einem sehr guten 2. Rang.

Wir wünschen der Mannschaft auch für Rückrunde maximale Erfolge.

2. Für Sennewitz II hängen die Trauben zu hoch

Mit 8 Punkten liegt die II. Mannschaft leider am Tabellenende der 1. Kreisklasse Staffel 1 und muss sich mit dem Thema Abstieg auseinandersetzen. Trotzdem „Alles Gute“ für die Rückrunde.

Wir wünschen allen Sponsoren, Förderern und Freunden des 1. SV Sennewitz ein gutes neues Jahr und bedanken uns für die Zusammenarbeit in 2025.

Das nächste Amtsblatt erscheint am

Freitag, dem 06. Februar 2026

Redaktionsschluss:

Dienstag, 20.01.2026, bis 12.00 Uhr

KOMM SPIELEN!

KINDER-FUSSBALL-TRAINING

WAS WIR MACHEN

- ✓ DRIBBELN
- ✓ PASSEN
- ✓ TORSCHUSS
- ✓ MINI-SPIELE
- ✓ TEAMSPIELE

WERDE EIN FUSSBALL-HELD!

WARUM MITMACHEN?

- ✓ NEUE FREUNDE FINDEN
- ✓ BEWEGUNG & SPASS
- ✓ SPIELERISCH LERNEN
- ✓ COOLE TRAINER
- ✓ JEDER KANN MITMACHEN

WANN?
16:45 – 18:00 Uhr

WO?
SENNEWITZ KROSIGK

WER?
KINDER AB 6 JAHRE

TRAINER
TOM
0174 3421178

JUGENDWART
CARSTEN
0172 9150008

Spielvereinigung
1.SV Sennewitz, SV Gutenberg, SG Krosigk, LSG Ostrau

Weihnachtliche Grüße aus der Grundschule „Kreative Impulse“ Sennewitz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Jonas Berbig und ich darf mich Ihnen als kommissarischer Schulleiter der Grundschule „Kreative Impulse“ Sennewitz vorstellen. Seit meinem Start an der Schule habe ich eine herzliche Aufnahme durch das gesamte Kollegium, die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Gemeinde und alle, die unser Schulleben begleiten, erfahren. Für dieses offene Willkommen und die große Unterstützung möchte ich mich von Herzen bedanken.

Ein besonderer Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit war unser diesjähriger Weihnachtsmarkt, der im Rahmen des Lebendigen Adventskalenders stattfand. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Heimatverein Sennewitz, insbesondere Herrn Dr. Both, der uns diesen festlichen Rahmen ermöglicht hat. Gemeinsam mit dem Hort gestalteten wir das 11. Kalendertürchen – ein Tag, der von viel Engagement und Vorfreude geprägt war.

Die Vorbereitungen begannen schon Wochen zuvor: Eltern, Kinder und das Team der Schule bastelten, backten und organisierten mit viel Liebe zum Detail. Am Bastelnachmittag im Hort entstanden viele kleine Kunstwerke, die später auf unserem Adventsbasar angeboten wurden. Pünktlich um 16:00 Uhr öffnete der Weihnachtsmarkt seine Türen, und nach einer feierlichen Eröffnung um 16:30 Uhr sorgte die Musikschule Fröhlich mit einem stimmungsvollen Programm für weihnachtliche Klänge. Währenddessen konnten die Besucherinnen und Besucher an den Ständen des Basars stöbern und handgefertigte Geschenke erwerben.

Für das leibliche Wohl war dank vieler helfender Hände bestens gesorgt: Es gab Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen und Punsch – alles liebevoll vorbereitet und ausgegeben von engagierten Eltern, Kolleginnen und Kollegen, dem Hortteam und dem Förderverein. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit angepackt und zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!



Adventsbasar Weihnachtsmarkt

Ein besonderer Dank gilt unserem Förderverein, der nicht nur die Organisation tatkräftig unterstützt, sondern auch alle Spenden verwaltet und für Projekte und Anschaffungen zugunsten unserer Kinder einsetzt.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und erholsame Tage im Kreise Ihrer Liebsten. Möge das neue Jahr für uns alle Gesundheit, Freude und viele schöne gemeinsame Momente bereithalten.

Mit herzlichen Grüßen

Jonas Berbig

Kommissarischer Schulleiter

Grundschule „Kreative Impulse“ Sennewitz

Tel.: +49 (0) 34606 22 666

E-Mail: j.berbig@gs-diemitz.bildung-lsa.de

kontakt@gs-sennewitz.bildung-lsa.de

Internet: <https://grundschule-sennewitz.de>

SCHACH

In der 4. Runde der Bezirksliga Halle trat das Sennewitzer Team am 7. Dezember auswärts bei Post Halle II an. Nach und nach wurde an 4 Brettern Remis vereinbart. Für jedes Unentschieden erhielten beide Mannschaften jeweils einen halben Brettspunkt – Zwischenstand: 2 : 2. Dann musste ein Sennewitzer aufgeben. Aber Sebastian Daub konnte in der 6. Partie eine schwierige Stellung mit Materialnachteil drehen, gewinnen und für Sennewitz zum 3 : 3 ausgleichen.

Die wichtigste Schachfigur ist der König. Die Dame ist die wertvollste Figur, vor allem beim Angriff auf den gegnerischen König. In der hier gezeigten Stellung aus einer Partie vom 7. Dezember kommt es darauf an, die Gefährlichkeit einer Dame und die Hilflosigkeit eines Königs zu entdecken. Weiß zieht, welcher Zug ist der beste? Die Lösung der Aufgabe, Spielberichte und Infos zum Schachverein sind zu finden unter: www.schach-in-sennewitz.de

Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz e.V.



Gemeinde Petersberg Ortschaft Teicha

Weihnachtsbaumverbrennen 2026

Wo: kleiner Sportplatz

Wann: 10. Januar 2026
ab 17.00 Uhr

Für das leibliche Wohl
sorgt der Förderverein
Feuerwehr Teicha e.V.



ACHTUNG! Dieses Jahr gibt es keine Sammelstellen!
Die abgeschmückten Bäume sammeln wir vor eurer
Haustür am 10. Januar ab 9.30 Uhr ein. Bitte legt die
Bäume für uns zugänglich bereit.

Eure Freiwillige Feuerwehr Teicha, die Jugendfeuerwehr Teicha und
der Förderverein Feuerwehr Teicha e.V. freut sich auf euren Besuch.

Weihnachtsbaumverbrennung Sennewitz

Der Feuerwehrverein Sennewitz e.V.
lädt zum Verbrennen der
Weihnachtsbäume ein.

Am: 24.01.2026

Um: 17 Uhr

Wo: An der Feuerwehr

**Die Jugendfeuerwehr wird
am 09.01.2026 ab 18 Uhr
wieder die Bäume einsammeln
und freut sich über eine kleine
Spende. Bitte legen Sie die Bäume
gut sichtbar an der Straße ab.
Alternativ dürfen die Bäume
auch zur Feuerwehr gebracht werden.**

**Mit Bratwürsten, Heiß- und
Kaltgetränken freuen wir uns Euch
bewirten zu können.**

Der Feuerwehrverein

Neujahrs-Spaziergang

Allen Bürgern und Bürgerinnen von Teicha
wünschen wir ein Gutes und Gesundes
Neues Jahr und viel Erfolg bei allen Vorhaben! Das neue Jahr
wollen wir traditionell mit einem Spaziergang durch unseren
Ort beginnen.

Bei frischem Januarwetter laufen wir die bekannten Strassen
und Plätze ab und staunen und erfahren, was alles schon ge-
schafft wurde und wofür wir noch Zeit, Geld und Engagement
brauchen.

Wir, der Ortschaftsrat, wollen auch hören, was sich unsere
Teichaer noch für unseren Ort wünschen oder was für Ideen
es gibt, die gemeinsam umgesetzt werden können. Oder, wer
Lust hat sich selbst bei verschiedenen Projekten mit einzubrin-
gen.

Wir treffen uns am

Sonntag, dem 11. Januar 2026 um 14 Uhr

am Dorfbrunnen und planen nach 1 ½ vielleicht knapp
2 Stunden am Gasthaus Weise anzukommen, wo uns
„heisse Ware“ wie Glühwein, Tee und Soljanka erwarten.

Wir freuen uns auf diesen sportlichen Start ins Neue Jahr mit
Euch!

Der Ortschaftsrat Teicha
Andrea Uhlenhaut



Informationen vom Ortschaftsrat

Liebe Teichaerinnen & liebe Teichaer!

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2026. Mögen Glück, Schaffenskraft, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit unsere Begleiter sein!

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, sagte schon Hermann Hesse. Starten Sie also mal ganz bewusst mit neuen und frischen Ideen! Ärgern Sie sich nicht über jede Lappalie, oft ist es die Sache gar nicht wert. Bewahren Sie sich Ihre Zuversicht und schöpfen Sie Kraft aus den vielen schönen Momenten des Lebens. Seien Sie respektvoll zu sich und anderen. Ein klein wenig kann jeder durch sein Verhalten mit dazu beitragen. Gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis bleiben das A und O. Wir freuen uns auf viele gemeinsame positive Anlässe im Jahr 2026, zu denen wir uns bald wieder begegnen. Wir wünschen uns mehr Mut statt Nebeldebatten – für anderes haben wir keine Zeit. Bei dem ein oder anderen Vorhaben ist natürlich politischer Wille gefragt. Es gilt, auch mal alte Denkmuster zu überwinden und mutig nach vorn zu schauen. Wer uns als ehrgeizigen Ortschaftsrat kennt weiß, dass wir weiterhin zielorientiert nach dem Maximal möglichen streben und für die Sache zu brennen. Es ist viel geplant, bitte nehmen Sie daran teil und machen Sie daraus gemeinsam einen Erfolg für unseren Ort – nur so wird unser Dorfleben weiterhin mit Leben gefüllt.

Beste Grüße von ihren Mitgliedern des Teichaer Ortschaftsrates

Gabriele Keppchen, Petra Voigt, Udo Bodamer, Bernd Beneke, Andrea Uhlenhaut, Kerstin Lehmann, Thomas Gaßmann, Susann Leipnitz und Steffen Schulze

Einladung zum
Neujahrsspaziergang
durch
die Ortsteile von **Teicha**
Gemeinde Petersberg
Landkreis Saalekreis

am Sonntag, dem
11. Januar 2026 um 14 Uhr
Treffpunkt:
auf dem Dorfplatz in Teicha
*Lassen Sie uns wieder
gemeinsam mit Bewegung ins
neue Jahr starten!*
Länge: ca. 3 km

Kommen wir miteinander ins Gespräch!

Foto: Daniel Wobig

Krabbelgruppe Petersberg
für Eltern mit Babys

Mittwoch 09:30-11:00 Uhr
Gemeindezentrum Teicha
Eingang über Zum Kirchberg 3
(großes rot-braunes Tor links)
06193 Petersberg OT Teicha

Kosten:
freiwilliger
Beitrag

thematische
Impulse, Spiele,
Lieder, Austausch
mit anderen Eltern

Anmeldung und weitere Infos:
post@cvjm-familienarbeit.de
www.cvjm-familienarbeit.de

CVJM
Familienarbeit
und Frühe Hilfen
Saalekreis

QR-Code

Freie Plätze in der Krabbelgruppe in Teicha!

Ihr möchtet andere Eltern mit Babys kennenlernen, euch mit ihnen verbinden und austauschen? Ihr habt Lust auf liebevolle Berichte aus anderen Familien und darauf Freuden und Sorgen miteinander zu teilen? Und vielleicht interessiert ihr euch für kleine feine Impulse zu euch betreffenden Themen, wie zum Beispiel Stillen, Babyschlaf, Beikost, Hygiene, elterliche Selbstfürsorge, Organisation im neuen Alltag mit Baby und vielem mehr? Und dann habt ihr auch noch Lust, die Kolleginnen der Frühen Hilfen aus dem Saalekreis kennenzulernen und einiges an Wissen auch von ihnen mit an die Hand zu bekommen?

Dann meldet euch sehr gern an. Aktuell gibt es wieder freie Plätze in der Krabbelgruppe Petersberg.

Die **Krabbelgruppe Petersberg** findet jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums Teicha, Eingang über Zum Kirchberg 3 (großes rot-braunes Tor links), 06193 Petersberg OT Teicha statt.

Anmeldung unter post@cvjm-familienarbeit.de

Wir freuen uns auf euer Interesse und auf ein baldiges Kennenlernen!

Das Team der CVJM Familienarbeit

Ihre Idee 2026 für Teicha ist gefragt! ✂

Um noch besser Ihre Interessen vertreten zu können, würden wir uns über eine direkte Beteiligung freuen. Wir suchen für 2026 realistische Ideen, machbare Projekte und direkte Wünsche, die sich in unserer schönen Ortschaft Teicha verwirklichen lassen.

Meine Idee: _____

Unterstützen Sie uns bitte dabei und kontaktieren Sie uns unter:

E-Mail: mein_teicha@web.de oder 0177/6968755

Wir freuen uns über Ihre Vorschläge!

Sprechzeit des Ortsbürgermeisters

Bitte nach telefonischer Vereinbarung:

0177/6968755 (werktags 15 – 17 Uhr) oder
per E-Mail: schulze_steffen@web.de

Nächste Ortschaftsratssitzung:

Dienstag, 20. Januar 2026

18:30 Uhr in der Begegnungsstätte Teicha

Adventsmarkt Teicha – Danke für einen wundervollen Tag!



Auch in Ende 2025 durften wir als Heimatverein einen stimmungsvollen Adventsmarkt in Teicha erleben – liebevoll vorbereitet, komplett ehrenamtlich organisiert und getragen von vielen engagierten Händen.



Foto: Holm Reilich

Bevor wir ins Detail gehen, möchten wir eines sagen: Danke. Danke an alle, die uns unterstützen, mit anpacken, mitfiebern und mit ihren Ideen und ihrer Zeit dazu beitragen, einen solchen Tag überhaupt möglich zu machen. Ohne euch gäbe es diesen Adventsmarkt nicht.

Und: Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder, die Lust haben, bei zukünftigen Veranstaltungen mitzugestalten. Jeder ist herzlich willkommen!

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Mitwirkenden:

- Helferinnen und Helfer hinter den Kulissen:
- Feuerwehr Teicha mit Förderverein & Jugendfeuerwehr
- Ortschaftsrat Teicha und Ortsbürgermeister Steffen Schulze
- Mitglieder des Heimatvereins Teicha – besonders das Festkomitee: Daniel Bihari, Diana Ebert, Isabell Schildt
- Firma Josch
- Firma PREZERO
- Elektromeister André Kühne
- Weihnachtsmann Dietmar Müller
- Chorgemeinschaft Götschetal
- Kindergarten Teicha
- Marko Haake für die beeindruckende XXL-Feuerschale
- Familie Eicke für den wunderschönen Baum
- Firma Hoenow für die großartige Unterstützung

sowie den Kreative Aussteller – ihr habt den Markt verzaubert: Andrea Gaßmann, Julie Hauer, Susanne Marquart-Algner, Sandra Rühlemann, Sandra Eichmann, Angelika Müller, Team Bibelgarten, Kreativzirkel Teicha

Und nicht zu vergessen die kulinarischen Höhepunkte von Gassi's BBQ und dem Gasthaus zu Teicha.

Ihr alle habt dazu beigetragen, dass unser Adventsmarkt zu einem warmherzigen, fröhlichen und unvergesslichen Erlebnis wurde. Danke von Herzen!

Euer Heimatverein Teicha e.V.

Ein kleiner Jahresrückblick der Kita Knirpsenland in Teicha und ein großes Danke an alle Akteure!

Unsere Kita blickt zurück, auf ein ereignisreiches, aufregendes Jahr 2025. Wir haben neue Projekte umgesetzt, zum Beispiel unsere Kinderwerkstatt eingerichtet und nun regelmäßig besucht, dank unseres Werkstattopas Herr Wiesen. Seit Novem-

ber absolvieren unsere Vorschulkinder einen Schwimmkurs, beenden diesen im Februar mit ihrem Seepferdchen.



Wir haben Feste gefeiert: zu Ostern, unser Familienfest, Matschfest und zum zweiten Mal unser Lichterfest im Dezember, welches gekrönt wurde durch einen Laternenumzug. Hier hat sich eine neue Tradition eingeschlichen. Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Teicha, die uns unterstützt hat und durch welche die Umsetzung erst möglich ist.

Unsere Kinder haben mit kleinen Programmen begeistert: zum Jubiläum der Feuerwehr, beim Besuch der Dienstagsfrauen, zum Zuckertütenfest und beim Adventsmarkt, konnte, wer wollte, sein Können zeigen!

Auch wir wurden und werden weiterhin besucht: von den Dienstagsfrauen, vom Heimatverein, vom Ortsbürgermeister, von der Feuerwehr, vom Werkstattopa, von der Musikschule Fröhlich, von der Eislust, von der Firma Bergmann und viele mehr. Herzlichen Dank an die Bäckerei Ebenrecht, welche die Hasengruppe empfangen hat, um Plätzchen zu backen. Das war eine große Freude für die Kinder! Danke an alle Akteure des vergangenen Jahres, danke, liebe Kinder, dass wir euch begleiten dürfen auf eurem Weg zum Wachsen, danke an Sie, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung in jeglicher Hinsicht!

Ein großes Dankeschön an die Druckerei Schulze aus Teicha, diese hat für alle Kinder der Kita ein Malheft zur Verfügung gestellt, in dem eindrucksvoll bekannte Örtlichkeiten des Dorfes zu sehen und auszumalen sind.

Zum Schluss ein großes DANKESCHÖN an unseren Ortsbürgermeister Steffen Schulze, der immer an die Kita denkt, dafür sorgt, dass Projekte möglich werden, oder uns auch mit rotem Mantel und weißem Bart besucht

Und jetzt ab ins neue Jahr! Mit neuen Zielen, neuen Herausforderungen und jeder Menge Spaß!

Bis bald, Ihr Erzieherteam der Kita Knirpsenland in Teicha.

Gemeinde Petersberg

Ortschaft Wallwitz

Christbaumstellen im Park – ein Wiedersehen nach fünf Jahren

Manchmal merkt man erst, wie sehr einem etwas gefehlt hat, wenn es endlich wieder da ist. Am 6. Dezember 2025 war es so weit: Nach fünf langen Jahren Pause leuchtete der Christbaum im Park von Wallwitz wieder – und mit ihm viele vertraute Gesichter, frohe Stimmen und echte Vorfreude auf die Weihnachtszeit.



Schon am Nachmittag füllte sich der Park. Menschen aus Wallwitz und der näheren Umgebung kamen zusammen, um gemeinsam eine Tradition wieder aufleben zu lassen, die über Generationen verbindet.

Gespräche entstanden ganz von selbst, Kinder lachten, Erwachsene blieben stehen, um Erinnerungen auszutauschen – als hätte es diese Unterbrechung nie gegeben.



Ein besonderer Höhepunkt ließ vor allem die jüngsten Gäste strahlen: Der Weihnachtsmann ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen. Mit seinem prall gefüllten Sack verteilte er Geschenke und sorgte für leuchtende Augen und aufgeregtes Flüstern. Für einen Moment schien der Alltag ganz weit weg.



Dieses Christbaumstellen war mehr als nur ein festlicher Programmpunkt. Es war ein Zeichen dafür, wie wichtig Gemeinschaft, Zusammenhalt und gelebte Traditionen sind – gerade nach einer Zeit, in der vieles stillstand.

Der Heimatverein und die Feuerwehr Wallwitz bedanken sich herzlich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie bei den Vereinsmitgliedern, die mit Engagement, Zeit und Herzblut dieses Fest möglich gemacht haben. Ohne euch wäre dieser besondere Abend nicht das gewesen, was er war: ein warmes, gemeinsames Ankommen in der Weihnachtszeit.



Ein besonderer Dank gilt Frau Depping und Frau Heinrich, die mit viel Kreativität und Geduld die Bastelstraße gestaltet und betreut haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Frau Scheibe und Frau Bodlin für die liebevoll gestalteten Gestecke, die dem Park eine ganz besondere vorweihnachtliche Atmosphäre verliehen haben. Nicht zuletzt geht ein großes Dankeschön an unseren örtlichen Honig-Spezialisten, die Familie Schwalenberg, für ihre Unterstützung und ihren Beitrag zum Gelingen dieses Abends.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wallwitz

Hiermit lädt der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wallwitz zur Mitgliederversammlung ein.

Datum: **Freitag, 06.02.2026**
Uhrzeit: **18:00 Uhr**
Ort: **Gasthaus Teicha**



Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Versammlung
- TOP 2** Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 3** Feststellung der Legitimation der Anwesenden
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5** Bericht des Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
- TOP 6** Bericht des Kassenwartes
- TOP 7** Bericht des Jagdpächters
- TOP 8** Beschlussfassung über Auszahlung des Reinertrages
- TOP 9** Jagdpachtangelegenheiten
- TOP 10** Sonstiges
- TOP 11** Schlusswort

T. Schaaf

Im Auftrag des Vorstandes
gez. T. Schaaf

Ortschaftsrat Wallwitz

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am **27.01.2026-18:00 Uhr** statt.

Ort: Dorfgemeinschaftsraum Wallwitz,
Götschetalstraße 17-06193 Petersberg

Einladungen
und
Tagesordnungen
per QR-Code





SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.



Winterzauber mit Neujahrsgrüßen

Der Wallwitzer Winterzauber uns somit auch das Jahr 2025 liegen hinter uns und wir blicken voller Dankbarkeit auf ein abschließendes wunderschönes Adventswochenende zurück. Zwei Tage lang wurde unsere Sportanlage noch einmal zu einem Ort der Begegnung, der Wärme und der Gemeinschaft. Viele von euch haben diese Zeit mit Leben gefüllt, haben gelacht, gesungen, gestaunt, innegehalten und gemeinsam die Vorweihnachtszeit genossen.



Schon der stimmungsvolle Auftakt zeigte, wie wertvoll solche gemeinsamen Momente sind. Am Samstag und Sonntag sorgten der Mini-Adventsmarkt, liebevoll geschmückte Hütten, kulinarische Leckereien, Bastelangebote, Winterkino, Rodelbahn, Karussell und Eisenbahn für leuchtende Kinderaugen und entspannte Gespräche bei Jung und Alt. Besonders bewegend waren die Auftritte der Kindertanzgruppen des Nachbarvereins „WIR SIND EINS“ aus Nauendorf, die mit viel Freude, Mut und Begeisterung für echte Gänsehautmomente sorgten und das Programm auf wunderbare Weise bereicherten.

Unser herzlicher Dank gilt euch allen, die ihr gekommen seid und diesen Winterzauber zu dem gemacht habt, was er war. Ein ganz besonderes Dankeschön richten wir an die vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Helferinnen und Helfer, an alle Mitwirkenden, Unterstützer, Sponsoren und Partner, die mit Zeit, Herz und Engagement unzählige Stunden investiert haben. Ihr habt gezeigt, was möglich ist, wenn viele Hände und Herzen zusammenwirken.

Mit diesem Gefühl von Zusammenhalt, Wärme und Gemeinschaft gehen wir nun gemeinsam ins neue Jahr. Wir wünschen euch und euren Familien ein gesundes, glückliches und zuversichtliches neues Jahr, viele schöne gemeinsame Momente und weiterhin so viel Freude an Begegnung, Engagement und Miteinander. Wir freuen uns darauf, auch 2026 wieder viele besondere Augenblicke mit euch zu teilen.

Mitgliederversammlung

Am Freitag, den **23. Januar 2026**, um **19:00 Uhr**, findet im **Vereinsheim der Sportstätte Wallwitz** die nächste Mitgliederversammlung statt. Im Rahmen der Rechenschaftsberichte wird es eine Rückschau auf das Jahr 2025 geben und die Termin- Projektplanung ermöglicht eine Vorschau auf 2026. Alle Mitglieder des Sportvereins sind recht herzlich eingeladen.



Tagesordnung:

- TOP 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2:** Änderung, Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3:** Rechenschaftsberichte 2025 (Sport-, Finanz- und Tätigkeitsbericht)
- TOP 4:** Termin- und Projektplanung 2026
- TOP 5:** Sonstiges
- TOP 6:** Schlusswort des Vorsitzenden

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung können bis Donnerstag, den 22. Januar 2026, per E-Mail an sv-blau-weiss-90-wallwitz@gmx.de oder direkt schriftlich an den Vorstand herangetragen werden.

Durch die Teilnahme sichert sich jedes Vereinsmitglied das Recht gemäß Satzung (<https://www.sv-blau-weiss-90-wallwitz.de/satzung/>) und die Möglichkeit mitzubestimmen, wie der Verein und die damit verbundenen Interessen bzw. Entwicklungen vertreten werden sollen.

Der Vorstand

App für Störungsmeldungen

Mit der **stoerung24-App** können Sie ganz einfach Störungen und Mängel an **öffentlicher Straßenbeleuchtung** in ganz Deutschland melden. Nachdem Ihre Störungsmeldung eingegangen ist, kümmert sich das Team von [stoerung24.de](https://www.stoerung24.de) darum, dass diese an die zuständige Stelle der Gemeinde Petersberg zur Mängelbeseitigung weitergeleitet wird.

Bei Störungen die eine akute Gefahr für Leib und Leben darstellen (Gasstörung, offenliegende Stromkabel...) ist die Polizei über den Notruf 110 oder die Feuerwehr über 112 zu verständigen!



Die Plüschtierwerkstatt

24. JANUAR 2026, AB 14 UHR
SPORTPLATZ WALLWITZ

EIN TAG VOLLER KREATIVITÄT, HANDARBEIT
UND KUSCHELIGER FREUDE!

Gestalte dein eigenes Bärchen
Kinder können gemeinsam mit Eltern, Großeltern oder Geschwistern ihr eigenes Kuscheltier mit den vorhandenen Flauschikisten gestalten. Dein selbstgestaltetes Plüschtier wird etwas ganz Besonderes.

Kreativwerkstatt
Komm vorbei und nähe, häkle oder stricke in geselliger Runde! Bring dein begonnenes Projekt inkl. Material mit oder starte ein neues Projekt.

Lasst uns voneinander lernen und zusammen eine tolle Zeit haben. Alle Altersgruppen sind willkommen!

Die Plätze sind begrenzt.
Anmeldung bitte über sylbitz@web.de (Anne Bindig)

Euer SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.
#SVBWeitWirEtwasBewegen

gefördert durch ZUKUNFTS-
WEGE OST

Euer SV Blau-Weiß 90 Wallwitz e.V.
#SVBWeitWirEtwasBewegen

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelischer Pfarrbereich Teicha
JANUAR 2026

Monatsspruch:

„Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.“ (5. Mose 6,5)

GOTTESDIENSTE

In der kalten Jahreszeit finden die Gottesdienste in den warmen Gemeinderäumen bzw. Winterkirchen statt.

Sonntag, 11.01. 1.So.n. Epiphania

10:00 Uhr GD Teicha

Sonntag, 18.01. 2.So.n. Epiphania

10:00 Uhr GD Sennewitz

Sonntag, 25.01. 3.So.n. Epiphania

10:00 Uhr GD Nauendorf

Sonntag, 01.02. letzter So.n. Epiph.

10:00 Uhr GD Merkewitz
10:00 Uhr GD Gutenberg

MUSIK IM PFARRBEREICH

Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 19:00 Uhr

Kirchenchor im Gemeindezentrum Teicha, jeden Montag um 17:45 Uhr.

Kino in der Kirche

Kinovorstellungen im Gemeindezentrum Teicha. Jeweils donnerstags ab 19 Uhr. Die Filmvorführung beginnt um 19:30 Uhr.

05.02.2026, 19.02.2026, 26.02.2026, 05.03.2026, 12.03.2026
und 26.03.2026

Eintritt frei! Wir freuen uns auf Sie!

DANKE

Ein überwältigendes **DANKE** an alle Geber für die Aktion „Weihnachten für die Kinder der Schnitte“.

Auch in diesem Jahr konnten wir, die Kirchengemeinde Teicha, uns über zahlreiche Spenden für die „Kinder der Schnitte“ freuen. Viele Sach- und Geldspenden sind eingegangen und von den Mitarbeitern der „Schnitte“ in Empfang genommen worden. Nochmals ein herzliches **DANKE**.

Die KG Teicha

KINDER in der KIRCHE

Danke an alle Kinder und Erwachsenen, die unser Krippenspiel ermöglicht haben.

Danke für die Geduld, Kreativität, Ideen, das Einstudieren der Texte, die Gestaltung und Begleitung der Kinder!

Herzliche **EINLADUNG** zum **KINDERPFARRHAUS**, **Beginn in 2026 am 20.01.2026** wie immer in Teicha im Gemeindezentrum, dienstags ab 16:00 Uhr
(Kaffee, Andacht, Thema, Basteln, Spiele ...)

Hier können wir...

- Geschichten von Gott und der Welt kennenlernen,
- einen netten Kaffee klatsch erleben,
- ganz wilde und auch ruhige Spiele im Garten mit anderen Kindern probieren,
- Spaß an Basteln und Experimenten haben.

Kommt doch mal vorbei und macht mit! Und wenn Eltern mitkommen möchten, sind sie beim Kaffee herzlich willkommen.

KINDERPFARRHAUS „MINI“ - Beginn in 2026 am 29.01.2026

Familien mit Kindern von 1 Jahr bis zum Vorschulalter im Gemeindezentrum Teicha am 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15:45 – 16:45 Uhr.

KONFIRMANDEN

Elternabend zum Konfirmations-Gottesdienst 2026 (nur Eltern der diesjährigen Konfis) findet am 20. Januar um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Teicha statt.

Der nächste Konfirmandentag findet statt:

- am Samstag, den 17. Januar von 10:00 - 15:00 Uhr in Teicha. Zum Elternabend und zu dem Konfirmandentag gibt es jeweils gesondert Einladungen.

Café Plus

„Spielernachmittag“

Immer am 2. Mittwoch im Monat
ab 14:30 Uhr

Kommen Sie doch auch!

Zum offenen Gemeindezentrum Teicha

Am 14. Januar 2026

Sprechzeiten: im Pfarramt Teicha nach tel. Vereinbarung oder per Anfrage-Mail: pfarramt.teicha@ekmd.de
Gemeindebüro: Dienstag 13:00 – 17:30 Uhr
Donnerstag 8:00 – 12:00 Uhr
Telefonisch bin ich unter 034606 – 20333 zu erreichen.

Es grüßt Sie und wünscht ein gutes, beständiges und frohes neues Jahr, Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer



www.pfarrbereich-teicha.de

KIRCHENNACHRICHTEN

für das Ev. Kirchspiel Ostrau mit Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz sowie die Evangelische Kirchengemeinde Krosigk mit Krosigk und Kaltenmark

Pfarrer Schulz ist zur Zeit erkrankt.
Die Vertretung, in dringenden Fällen, übernimmt Pfarrer Karsten Müller
Telefon: 0160 97714276
E-Mail: karsten.mueller@ekmd.de

GOTTESDIENSTE

für alle Gemeinden

Sonntag,	18. Januar 2026,	9 Uhr	Drobitz
	Sr. Martina		
Sonntag,	2. Februar 2026,	10 Uhr	Drobitz
	Pfarrer Karsten Müller		

Für alle Gemeinden im Pfarrbereich Ostrau in der gut geheizten Kirche von Drobitz.

Eine herzliche Einladung zu den Gottesdiensten auf dem Petersberg: Jeden Sonntag, 10.30 Uhr

KINDER

Herzliche Einladung an alle Kinder!
Die nächsten Kindernachmittage finden am Donnerstag, dem 22. Januar 2026, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus in Ostrau statt.

KONFIRMANDEN

Der nächste Konfirmandentag findet am Sonnabend, dem 17. Januar 2026, von 10 Uhr bis 15 Uhr in Teicha statt.

Der Elternabend zur Konfirmation findet am Dienstag, dem 20. Januar 2026, um 19 Uhr in Teicha statt.

*Evangelisches Pfarramt Ostrau
K.-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg, OT Ostrau
Tel. 034600/20284*

Katholische Gemeinde „St. Michael“ Ostrau und „St. Josef“ Löbejün in der Katholischen Pfarrei Carl Lampert, Halle

Taufe des Herrn

Sonntag, 11.01. 09:00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

2. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 18.01. 09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Ostrau
Sonntag, 18.01. 09:00 Uhr	Heilige Messe in Wettin

3. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 25.01. 09:00 Uhr Heilige Messe in Löbejün

4. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 01.02. 09:00 Uhr	Heilige Messe in Ostrau
Sonntag, 01.02. 09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Wettin

5. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 08.02. 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier in Löbejün

WARTEN heißt still werden.

WARTEN heißt offen sein. Bereit werden anzunehmen.

WARTEN heißt vertrauen zu sich und zu anderen.

WARTEN heißt Unfertigkeit, Unvollkommenheit, Zukunft.

Es grüßt Sie Gemeindeferent Johannes Knackstedt

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Advent und eine frohmachende Weihnachtszeit.

Johannes Knackstedt

Gemeindeferent in der Pastoralregion Halle-Merseburg

Stöbern Sie in unseren Internetauftritten

<https://www.kirchen-halle.de/>

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN FÜR DEN PFARRBEREICH HOHENTHURM:

BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM, MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßEN, PLÖßNITZ UND ZWEMBENDORF

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5, 06188 Landsberg OT Hohenthurm,
Telefon und Fax: (034602) 50 111, mobil: 01602680124,
E-Mail: johannes.thon@pfarramt-hohenthurm.de;

Gemeindepädagogin Adelheid Ebel,
E-Mail: a.ebel@posteo.de, Telefon: 0345 22604634
oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON

Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Ab 2026 ist das Pfarrbüro zunächst nur noch am Dienstag von 10- 13 Uhr geöffnet. Kontakt siehe oben. In dringenden Fällen bitte Pfarrer Thon anrufen!

KIRCHENMUSIK IM PFARRBEREICH HOHENTHURM

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin	Tel.: (034604) 21843
Herr Wolfram Föhse, Brachstedt	Tel.: 017656795839

Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Organisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

Liturgisches Abendgebet

23.1., 19:30 Uhr, Kirche Seeben
20.2., 19:30 Kirche Maschwitz

GOTTESDIENSTE

1. So. n.Epiphania, 11.1.2026

Brachstedt	09.00 Uhr, Kirche
Oppin	10.30 Uhr Kirche

2. So. n.Epiphantias, 18. 01.2026

Braschwitz	10.30 Uhr, Kirche
Niemberg	14.00 Uhr Kirche
Peißen	10.30 Uhr Kirche
Zwebendorf	10.30 Uhr Kirche

3. So. n.Epiphantias, 25.01.2026

Plößnitz	10.30 Uhr, Kirche
Brachstedt	10.30 Uhr Kirche
Oppin	09.00 Uhr Kirche

Letzter So. n.Epiphantias, 01.02.2026

Niemberg	18.00 Uhr Kirche
Zwebendorf	10.30 Uhr Kirche

Sexagesimä 08.02.2025

Brachstedt	09.00 Uhr, Kirche
Oppin	10.30 Uhr Kirche
Peißen	14.00 Uhr Kirche

Estomihi 15.02.2025

Plößnitz	10.30 Uhr, Kirche
Braschwitz	09.00 Uhr Kirche
Zwebendorf	14.00 Uhr Kirche

SENIORENKREISE/GEMEINDENACHMITTAGE

(JEWEILS 14.30 UHR)

Hohenthurm	20.01.
Zwebendorf	21.01.
Oppin	27.01.
Peißen	28.01.
Brachstedt	30.01.

FRIEDHOF HOHENTHURM

Auf dem Friedhof Hohenthurm sind von einigen Grabstelleneinhabern die Friedhofsgebühr für

-das Jahr 2025 noch nicht bezahlt wurden.

Wir bitten um umgehende Bezahlung!

Erdgrab 15 €

Urnengrab 30 €

Ab 2026 - wenn möglich sollte eine Überweisung erfolgen.

KINDERKIRCHE

In der Schulzeit donnerstags, 16-17.30 Uhr. Infos über Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.

WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN

werden gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt gegeben.

**Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V / HolzBergWerk****Die Pyramide auf dem Petersberg wächst !!**

Liebe Petersbergerinnen und Petersberger, Liebe Gäste

Wir haben selber kaum daran geglaubt es noch schaffen, das Richtfest für den Rohbau unserer Pyramide pünktlich zum 1. Dezember 2024 feiern zu können. Das dieses Datum mit dem 1. Advent und dem gleichzeitig anstehenden Öffnen des ersten Adventstürchen in unserer Ortschaft zusammen fiel, gab uns genug Ansporn, noch einmal alles zu geben.

Der Wettergott hatte einsehen und bescherte uns ein kühles aber trockenes Wetter. Die Gäste kamen in großer Anzahl und feierten mit uns das Richtfest. Nachdem der Richtspruch gesprochen, die Erkennungswichtel für die nachfolgenden offenen Adventstürchen vergeben waren, wich die Anspannung bei uns als Erbauer der Pyramide und es begann ein schöner Nachmittag mit den Gästen. Die Gäste interessierte sehr, wie wir auf die Idee gekommen sind eine Ganzjahrespyramide zu errichten. Auch wollte man wissen, wie und wann unser Vorhaben weiter geht und wann es vollendet werden wird.

An dieser Stelle ist die Architektin Frau Pijur besonders zu erwähnen, sie hat die Statik der Pyramide erarbeitet und den Bauantrag für uns gestellt, sowie dem Verein eine Spende zukommen lassen.

Wir waren sehr überrascht über das große Interesse durch die Einwohner unserer Ortschaft und der benachbarter Ortschaften an unserem Projekt. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für euren Besuch bedanken und für die Spenden welche an diesem Nachmittag in unserer Spendenbox landeten.

Wenn Sie uns bei diesem Projekt unter die Arme greifen und unterstützen möchten, dann können Sie dieses gern mit einer Spende tun. Bei Bedarf werden auch Spendenquittungen durch den Förderverein ausgestellt.

Unser Spendenkonto:

Förderverein Naherholung Petersberg e.V.

BIC : NOLADEZAH21HAL

IBAN : DE928005376220383308144

Kennwort : HolzBergWerk

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches gesundes Jahr 2026

Günter Fuß

Förderverein Erholungsgebiet Petersberg e.V./HolzBergWerk

